

Pferdesportverband Rheinland e.V.

Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland

Jahresbericht 2023

## **Einleitung 2023**

Dieser Jahresbericht gibt Einblick in das Geschäftsjahr 2023 des Pferdesportverband Rheinland e.V.. In den folgenden zehn Kapiteln werden sämtliche Aktivitäten und Entwicklungen des Verbandes detailliert beschrieben und analysiert.

Im ersten Kapitel wird die Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres untersucht und mit den Zahlen aus dem Vorjahr verglichen. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Vereinen und Pferdebetrieben gelegt. Im zweiten Kapitel werden alle Ausbildungsangebote der Landes- Reit- und Fahrschule sowie des Pferdesportverbandes vorgestellt, inklusive Lehrgänge, Seminare und Abzeichen. Aufgrund der andauernden Corona Pandemie mussten auch in diesem Jahr wieder Termine abgesagt, verschoben oder online abgehalten werden.

Das dritte Kapitel widmet sich dem Leistungssport und präsentiert die größten Erfolge der rheinischen Reiter auf nationalen und internationalen Meisterschaften sowie eine Übersicht der Teilnehmer an Bundesveranstaltungen. Zudem wird über die Aktivitäten des Jugendteams Rheinland und den Themen Schulsport und sexualisierte Gewalt berichtet.

Im vierten Kapitel wird der allgemeine Pferdesport betrachtet und ein Überblick über relevante Themen im Breitensport gegeben. Das fünfte Kapitel beschäftigt sich mit dem Turniersport und bietet eine Analyse des rheinischen Turniersports auf Basis des Zahlenmaterials der FN.

Das sechste Kapitel präsentiert ausführlich die Erfolge der rheinischen Reiter auf nationalen und internationalen Meisterschaften. Im siebten Kapitel werden die verschiedenen Förderprogramme, für die sich die Vereine bewerben konnten, vorgestellt. Das achte Kapitel bietet eine Übersicht über die Auszeichnungen für besondere Verdienste um den rheinischen Reitsport.

Im neunten Kapitel werden die Tätigkeiten der Organe des Verbandes beschrieben und dokumentiert, inwiefern die einzelnen Gremien im Berichtsjahr zusammengefunden haben. Abschließend gibt das zehnte Kapitel einen Überblick über die jährlich anfallenden Tätigkeiten der Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes Rheinland e.V..

# **Inhaltsverzeichnis**

## **Einleitung**

### **I. Mitgliederentwicklung**

1. Deutsche Reiterliche Vereinigung
2. Landessportbund Nordrhein-Westfalen
3. Pferdesportverband Nordrhein-Westfalen
4. Pferdesportverband Rheinland

### **II. Ausbildung**

1. Landes- Reit- und Fahrschule Rheinland
2. Anerkennung von Ausbildungsstätten
3. Trainerlizenzen
4. Abzeichen im Pferdesport
5. Ausbildungsmaßnahmen für den Breitensport

### **III. Jugendarbeit**

1. allgemeine Jugendarbeit
2. Förderung Leistungssport

### **IV. Allgemeiner Pferdesport (Breitensport)**

1. Reiten im Wald und in der Landschaft
2. Veranstaltungen
3. Pferdebetriebe
4. Pferdesteuer
5. Zusammenschluss der Natursportverbände
6. Konkurrenz durch andere Naturnutzer
7. Der Wolf in NRW

### **V. Turniersport**

1. Veranstaltungen, Prüfungen, Starts
2. Prüfungsarten
8. Geldpreise

### **VI. Erfolge rheinischer Pferdesportler**

### **VII. Förderungsmaßnahmen des LSB**

1. Sportstättenfinanzierungsprogramm
2. weitere Förderungen

### **VIII. Auszeichnungen**

### **IX. Tätigkeiten der Organe des Verbandes**

### **X. Arbeiten der Geschäftsstelle**

### **Tabellenanhang**

## I. Mitgliederentwicklung

Die Zeit der konstanten Zuwachsraten in der Verbandsstatistik scheint schon seit Längerem vorbei zu sein. Absolute, aber auch relative Änderungen der Bestandszahlen müssen jedoch immer in Abhängigkeit von verschiedenen Einflussgrößen betrachtet werden. Dies soll in diesem Kapitel des Jahresberichtes geschehen. Verglichen werden soll diese Entwicklung auch mit den anderen im Landessportbund Nordrhein-Westfalen organisierten Sportarten.

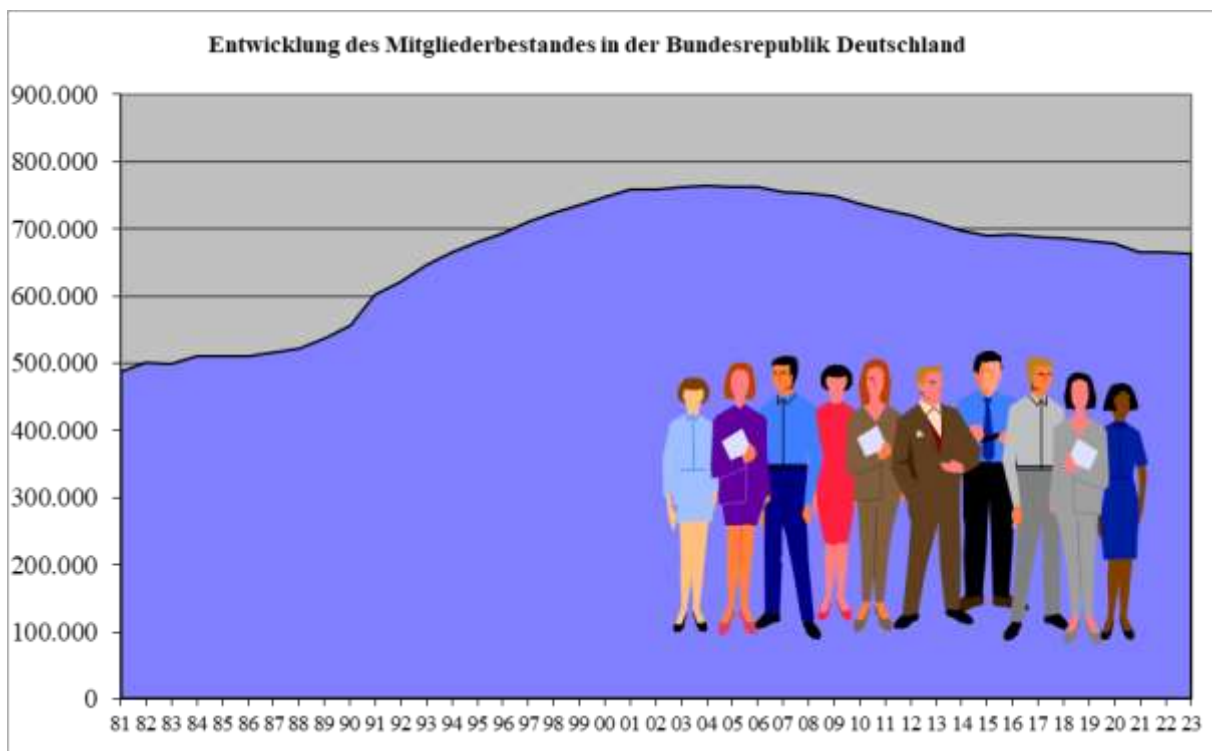
Dieser Auswertung liegt folgendes Datenmaterial zugrunde:

- Bestandserhebung 2023 des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen
- Statistik der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 2023
- Mitgliederzahlen des Deutschen Olympischen Sportbundes 2023
- Statistik des Landesverbandes der Pferdesportvereine in NRW 2023

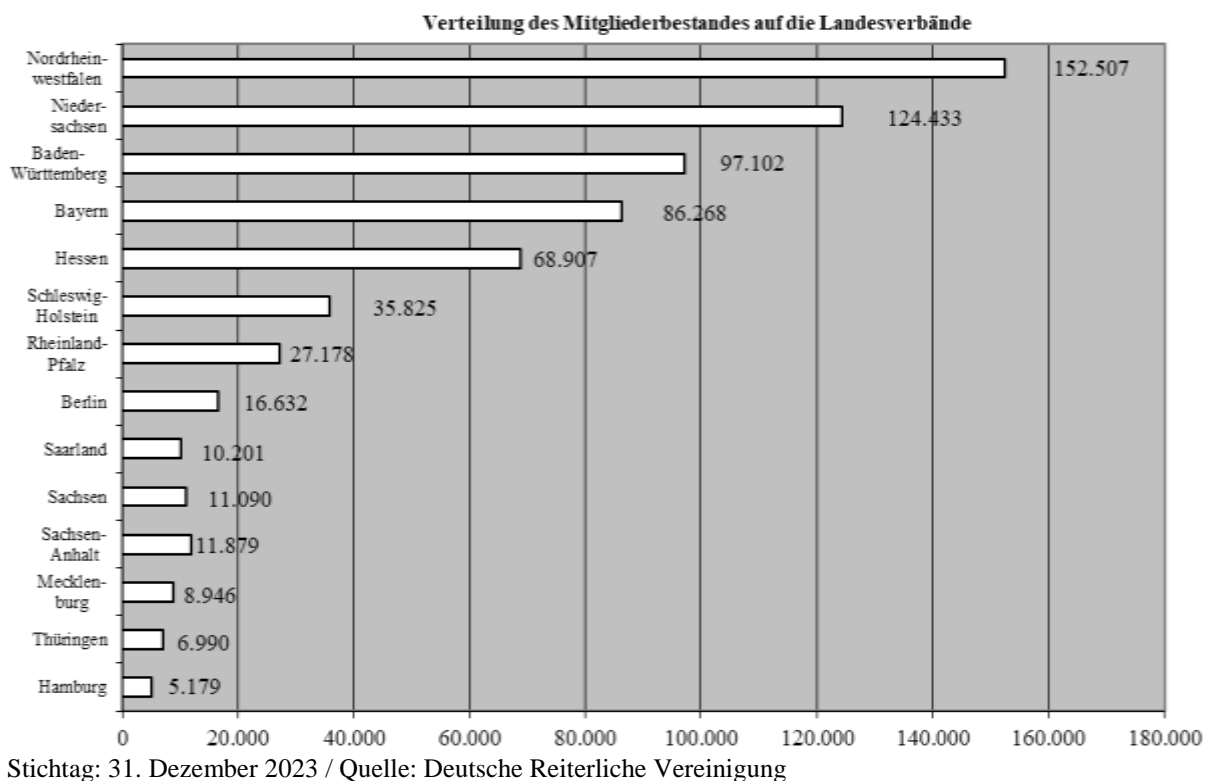
Die Entwicklung des Pferdesportverbandes Rheinland e.V. kann letztlich z. T. aus diesen Datensammlungen abgeleitet werden oder zu diesen in Relation gesetzt werden.

### I. 1. Deutsche Reiterliche Vereinigung

Bereits seit dem Jahr 2005 verzeichnen wir Rückgänge der Mitgliederzahlen auf Bundesebene. Per Stichtag 31. Dezember 2023 beträgt der Mitgliederbestand 663.137 (-0,27 %).



Die Verteilung des Gesamtmitgliederbestandes auf die einzelnen Bundesländer bzw. Landesverbände geht aus der nachstehenden Abbildung hervor.



In Nordrhein-Westfalen wurden per 31. Dezember 2023 insgesamt 152.507 Mitglieder registriert, was einem Anteil von 23 % am Mitgliederbestand in der gesamten Bundesrepublik entspricht.

Von der Größe her folgen in der Statistik die Landesreiterverbände Niedersachsen (Bremen, Hannover, Weser-Ems), Baden-Württemberg, Bayern und Hessen.

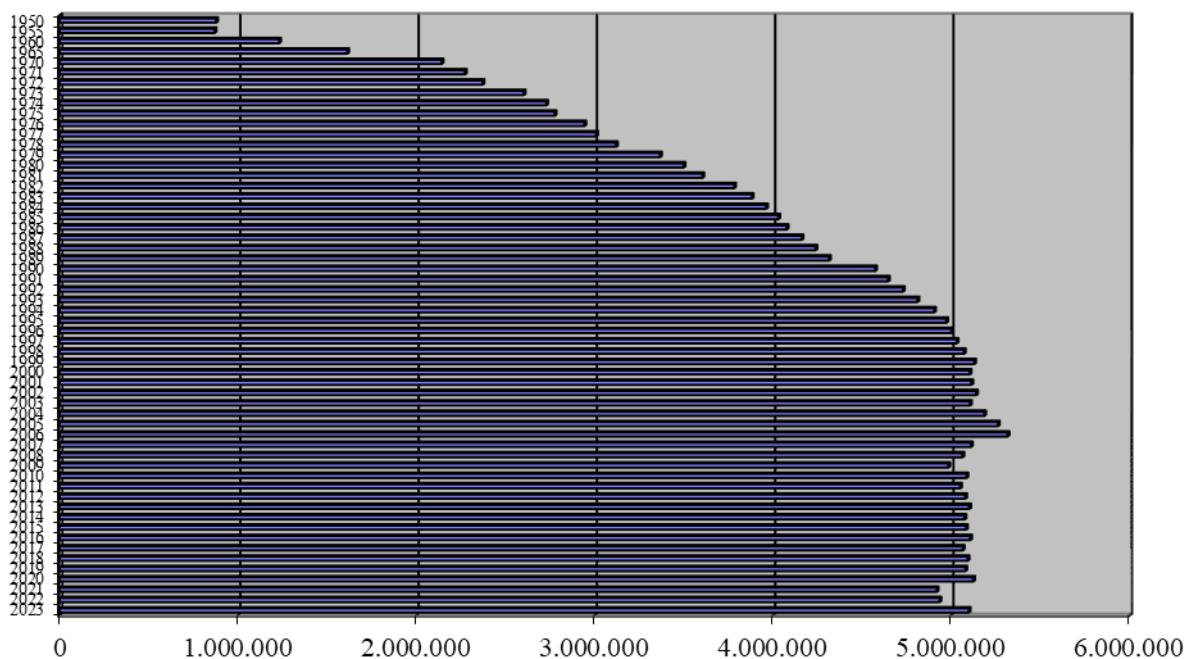
***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***

## I. 2. Landessportbund Nordrhein-Westfalen

Auch im Zuge des Interesses der Wirtschaft am Sport ist es notwendig, anhand des Zahlenmaterials Rangfolge und Bedeutung der Sportart „Reiten, Fahren und Voltigieren“ innerhalb der Verbandsstruktur des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB) zu bestimmen. An den Daten des LSB kann der Standort des Reit-, Fahr- und Voltigiersportes im Vergleich mit den übrigen im Lande Nordrhein-Westfalen organisierten Sportarten näher betrachtet werden. Die gesamte Mitgliederentwicklung des Landessportbundes kann der nachfolgenden Abbildung entnommen werden.

Entwicklung des Mitgliederbestandes im LSBNW

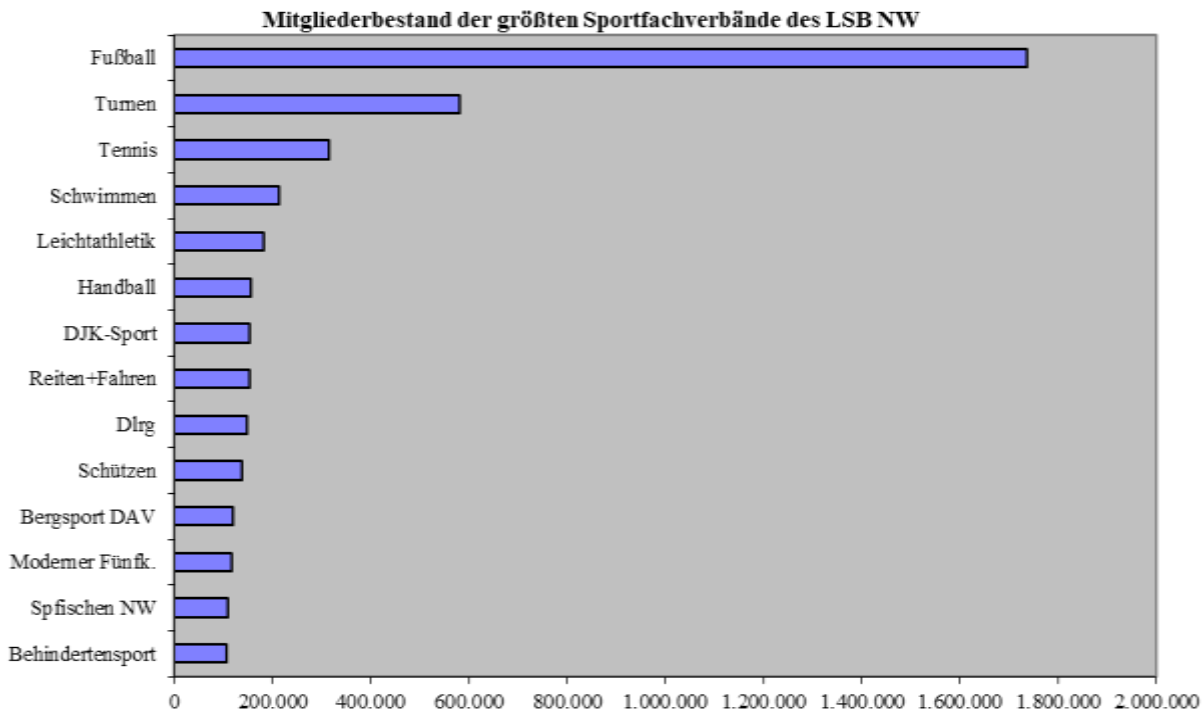


Stichtag: 31.Dezember 2022/ Quelle: Datenerhebung LSB 2022

Die Summe aller Mitglieder in den Sportfachverbänden beträgt 5.099.880 (B-Zahlen, d.h. Doppelmitgliedschaften in verschiedenen Sportfachverbänden sind berücksichtigt). Hier ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme in Höhe von 163.707 (+ 3,32 %) zu verzeichnen.

Die Größenverhältnisse der wesentlichen Sportfachverbände und die Veränderung zum Vorjahr werden nachstehend dargestellt.

Die Sportart „Reiten und Fahren“ nimmt laut LSB Statistik in diesem Jahr den 8. Platz ein und konnte die Position zum Vorjahr halten. Weitere Einzelheiten können der Tabelle I-4 des Tabellenanhangs entnommen werden.



Stichtag: 31. Dezember 2023 / Quelle: Datenerhebung LSB 2023

### **I. 3. Landesverband der Pferdesportvereine Nordrhein-Westfalen**

Der Landesverband der Pferdesportvereine in Nordrhein-Westfalen (ehemals der Verband der Reit- und Fahrvereine NRW) besteht nur aus zwei Mitgliedern, dem Pferdesportverband Westfalen mit Sitz in Münster und dem Pferdesportverband Rheinland mit Sitz in Langenfeld.

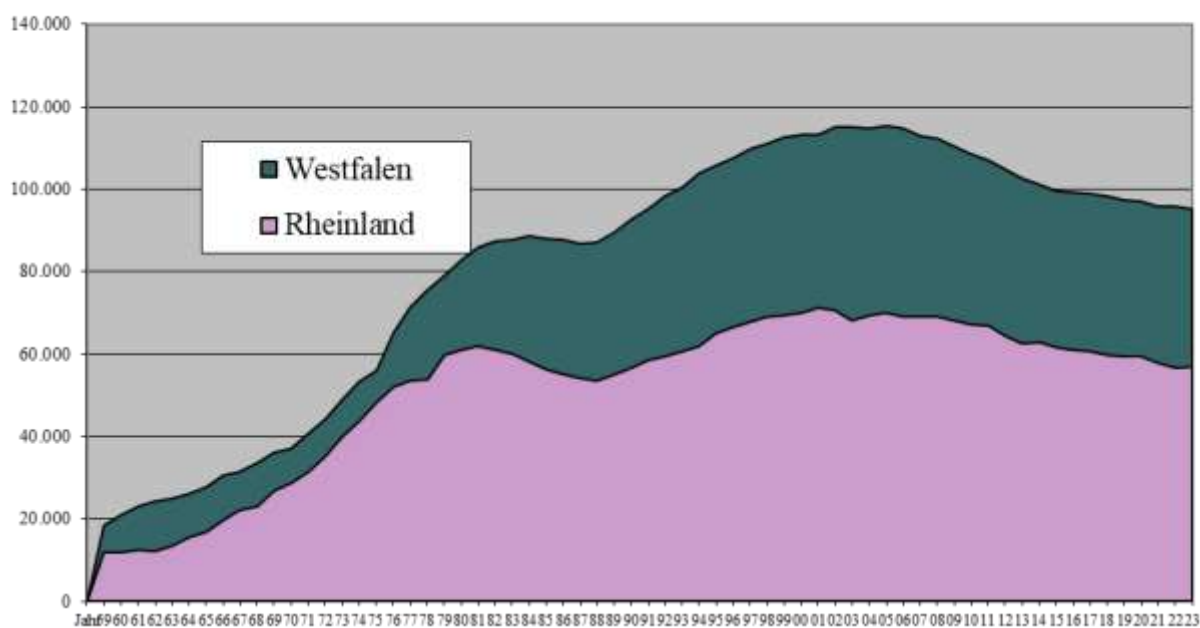
Er wurde gegründet, als die Reiterverbände die Aufnahme der Sportart „Reiten und Fahren“ in den Landessportbund Nordrhein-Westfalen beantragten. Von dort wurde signalisiert, dass je Sportart nur die Aufnahme eines einzigen Verbandes pro Bundesland möglich sei. Dieses Prinzip wurde auch bei allen anderen Sportarten konsequent durchgehalten.

Bevor auf die Mitgliederentwicklung eingegangen wird, sei noch einmal darauf hingewiesen, dass von den Reiterverbänden Rheinland und Westfalen Zahlenmaterial verwendet wird, dass sich von dem des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung unterscheidet. In den beiden vorausgegangenen Kapiteln wurde bereits erwähnt, dass für die Sportart Reiten und Fahren zum 31. Dezember 2023 insgesamt 152.507 Mitglieder registriert sind. Diese Zahl umfasst diejenigen Vereinsmitglieder, die von ihren Vereinen bis zum 31. Januar 2023 im Rahmen der jährlichen Bestandserhebung dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen gemeldet wurden.

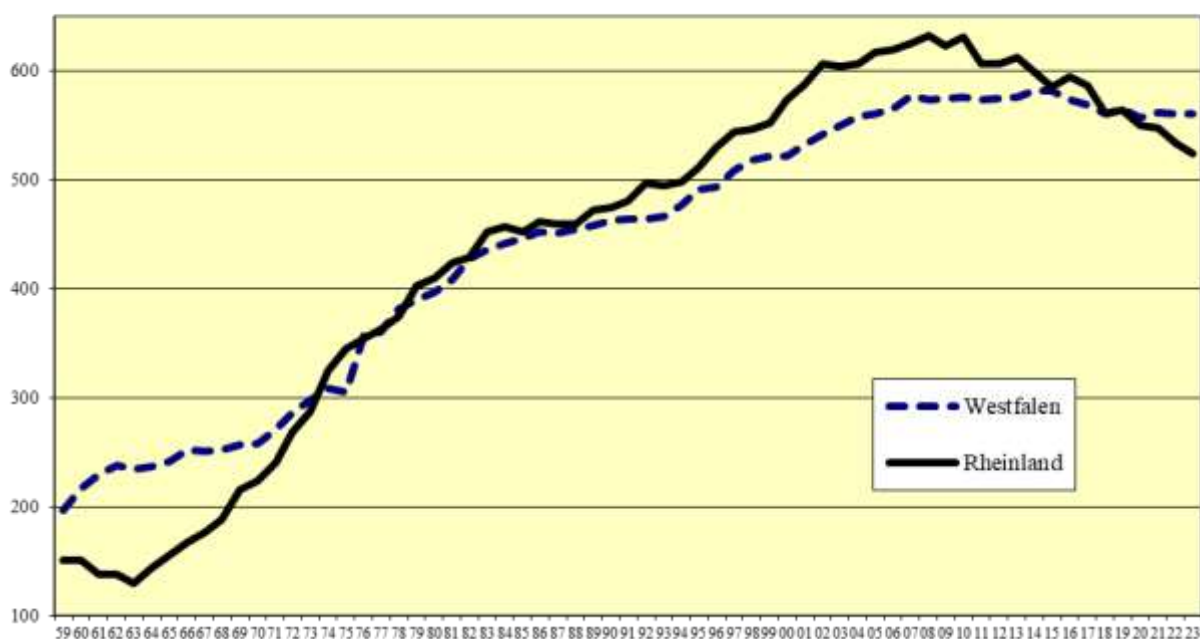
Wie aus Tabelle I-2 des Anhangs zu entnehmen ist, führen die Landesverbände Rheinland und Westfalen zusammen in ihrer Statistik insgesamt 152.047 Mitglieder. Die Differenz zur LSB-Statistik entsteht dadurch, dass die Vereine, die keine Bestandsmeldung abgegeben haben oder aufgelöst wurden, mit ihren Vorjahreszahlen in die Statistik aufgenommen werden.

Im Jahr 2022 entfallen auf den Pferdesportverband Westfalen 63,00% der Mitglieder, auf das Rheinland entsprechend 37%, bei den Vereinen beträgt das prozentuale Verhältnis 51% (Westfalen) zu 49% (Rheinland).

Entwicklung des Mitgliederbestandes in NRW



Entwicklung des Vereinsbestandes in NRW



***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***



## I. 4. Pferdesportverband Rheinland

Nach der Darstellung der Entwicklung des Mitgliederbestandes der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und deren angeschlossenen Reiterverbänden sowie der anderen Sportarten in Nordrhein-Westfalen sollen nun die rheinischen Zahlen näher erläutert werden. Die Jahre 1982 bis 1988 waren durch einen konstanten Rückgang an Mitgliedern gekennzeichnet; dies ist nun seit 2002 erneut der Fall, wenn sich auch in einigen Jahren ein kleines Plus ergeben hat. Per Stichtag 31. Dezember 2023 kann ein Mitgliederbestand von 56.872 Pferdesportlern verzeichnet werden, das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von + 0,3 %. Bei dieser Betrachtung sind - wie in den Vorjahren auch - der Verband der Amateurrenreiter und seit 1996 die EWU Rheinland eingeschlossen.

Es ist notwendig, eine genauere Analyse des Mitgliederbestandes vorzunehmen, um bestimmte Vorhaben und Programme sinnvoll planen und durchführen zu können. Dafür soll das Zahlenmaterial unter folgenden Gesichtspunkten betrachtet werden:

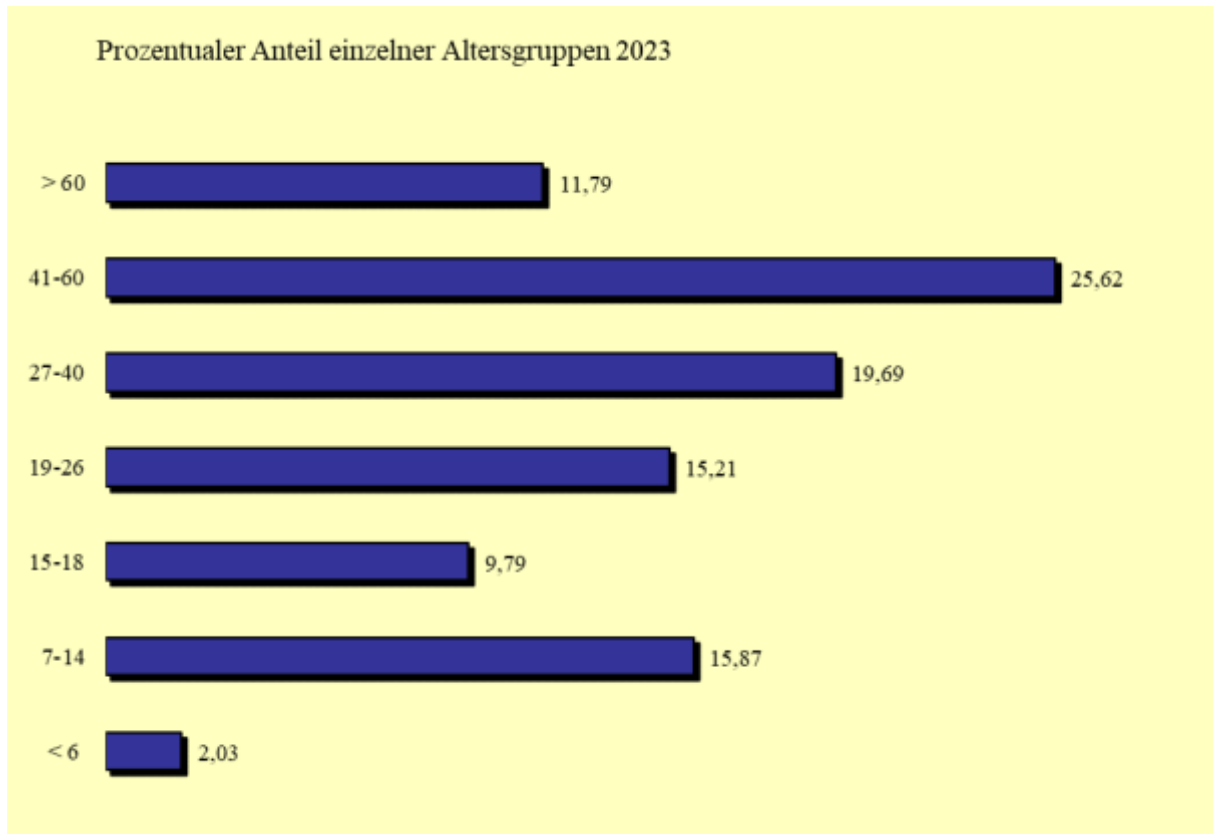
- Aufteilung nach Alter
- Aufteilung nach Geschlecht
- Aufteilung nach Kreisverbänden

Das entsprechende Zahlenmaterial kann den Tabellen I-5 und I-6 des Tabellenanhangs entnommen werden.

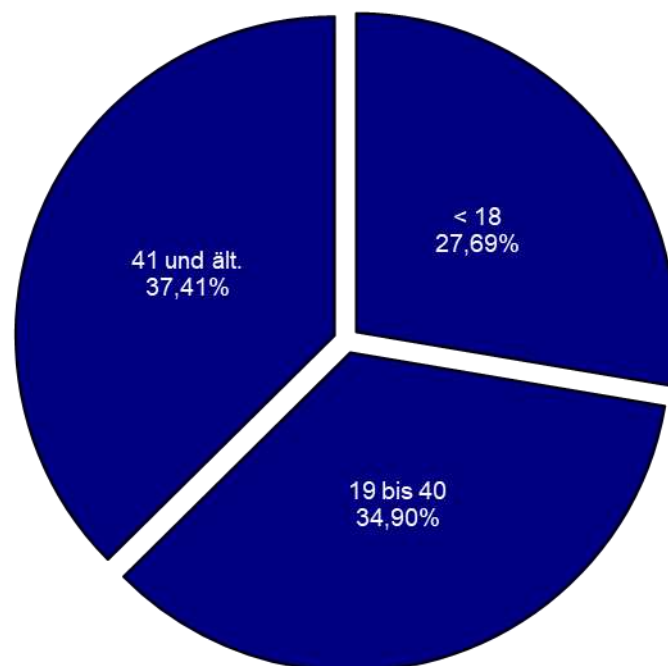


Stichtag: 31. Dezember 2023 / Quelle: Pferdesportverband Rheinland e.V.

Die Aufteilung des Mitgliederbestandes auf die verschiedenen Altersgruppen wird nachstehend dargestellt. Dabei wurde das von der Mitgliederbestanderhebung bekannte Schema der verschiedenen Altersgruppen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen zugrunde gelegt.



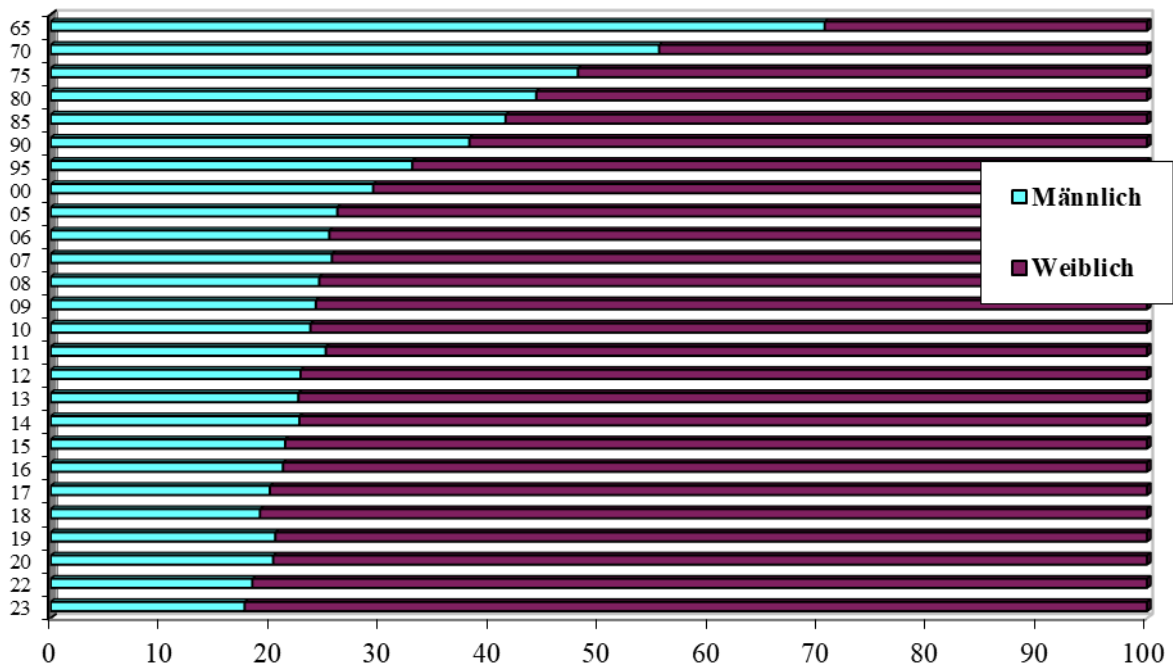
Prozentualer Anteil Altersklassen 2023



Wie bereits zu Beginn dieses Kapitels erwähnt, zeigt auch der zweite Aspekt, die Aufteilung des Mitgliederbestandes nach Geschlecht, eine interessante Entwicklung.

Der Anteil der weiblichen Mitglieder ist seit 1960 von 22,1 % auf nunmehr 82,3 % angestiegen. Diese Entwicklung ist größtenteils in den 60er und 70er Jahren abgelaufen, während sich seit 1985 nur noch eine minimale Veränderung, in die gleiche Richtung feststellen lässt.

Prozentuale Aufteilung des Mitgliederbestandes nach Geschlecht



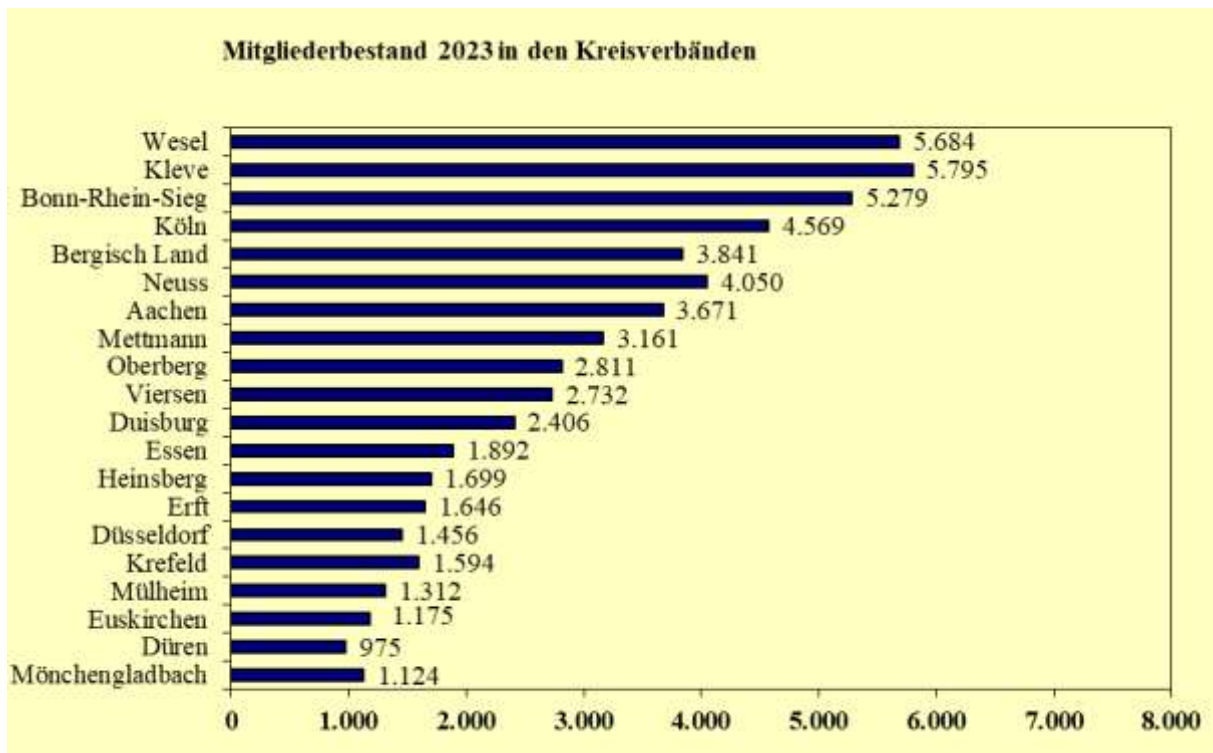
Für die eingangs erwähnten Aspekte der Mitgliederwerbung bleibt festzuhalten, dass man hier auf die Zielgruppe Mädchen augenscheinlich keine besonderen Aktivitäten zur Neugewinnung richten muss. Bei den Mädchen geht es lediglich darum, dass vorhandene Interesse aufzufangen und innerhalb der Vereinsarbeit in geeignete Bahnen zu lenken. Für den männlichen Nachwuchs besondere Aufgaben zu gestalten, sollte im Interesse jedes Vereins liegen.

Darüber hinaus muss jedoch, im Hinblick auf die demografische Entwicklung der Gesamtbevölkerung, der Mitgliederwerbung in allen Bereichen größte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Hier wird es in Zukunft schon als Erfolg verbucht werden können, wenn die Mitgliederzahlen (nur) gehalten werden können. Hierzu werden insbesondere von den Vereinen neue Ideen erforderlich sein, um von dem „kleiner werdenden Kuchen“ auch weiterhin ein entsprechendes „Stück“ abzubekommen.

Als dritter und letzter Aspekt dieses Kapitels soll die Mitgliederentwicklung in den Kreisverbänden untersucht werden. Das gesamte Zahlenmaterial hierzu ist in den Tabellen I-4 und I-5 des Tabellenanhangs zusammengefasst. Im Folgenden sind die Kreisreiterverbände mit ihrem aktuellen Mitgliederbestand (per 31. Dezember 2023) dargestellt.

***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

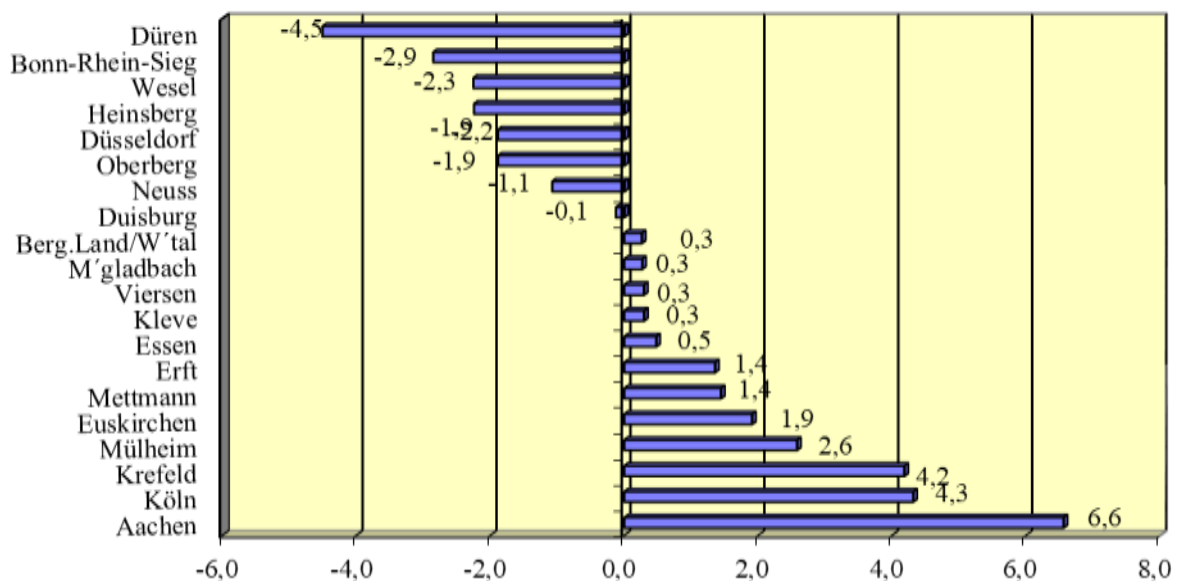
***www.PSVR.de***



Der Kreisreiterverband Kleve liegt an der Spitze gefolgt von Kleve und Bonn-Rhein-Sieg. In den Zahlen des Kreisverbandes Köln ist der Bestand des in diesem Gebiet ansässigen Verbandes der Amateurrenreiter enthalten und im KV Duisburg der der EWU.

Aussagekräftiger als die absolute Größe der Kreisverbände, die sehr stark von der Bevölkerungsdichte abhängt, ist die Veränderung des Mitgliederbestandes im Vergleich zu den Vorjahren. Dieser Aspekt scheint interessanter, es kann festgestellt werden, dass die meisten Kreisverbände wieder eine positive Mitgliederentwicklung zu verzeichnen haben.

Veränderung des Mitgliederbestandes in Kreisverbänden 2009-2023 prozentual



Bleibt noch die Entwicklung des Pferdebetriebsbestandes zu beleuchten. Eine Übersicht ist nachfolgend abgebildet.

Bei den Pferdebetrieben ist in diesem Jahr bedauerlicherweise ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Der aktuelle Bestand der Pferdebetriebe im Rheinland liegt in diesem Jahr bei 426. Das bedeutet einen prozentualen Rückgang von insgesamt -4,05% zum Vorjahr in dem der Bestand bei 444 Betrieben lag.

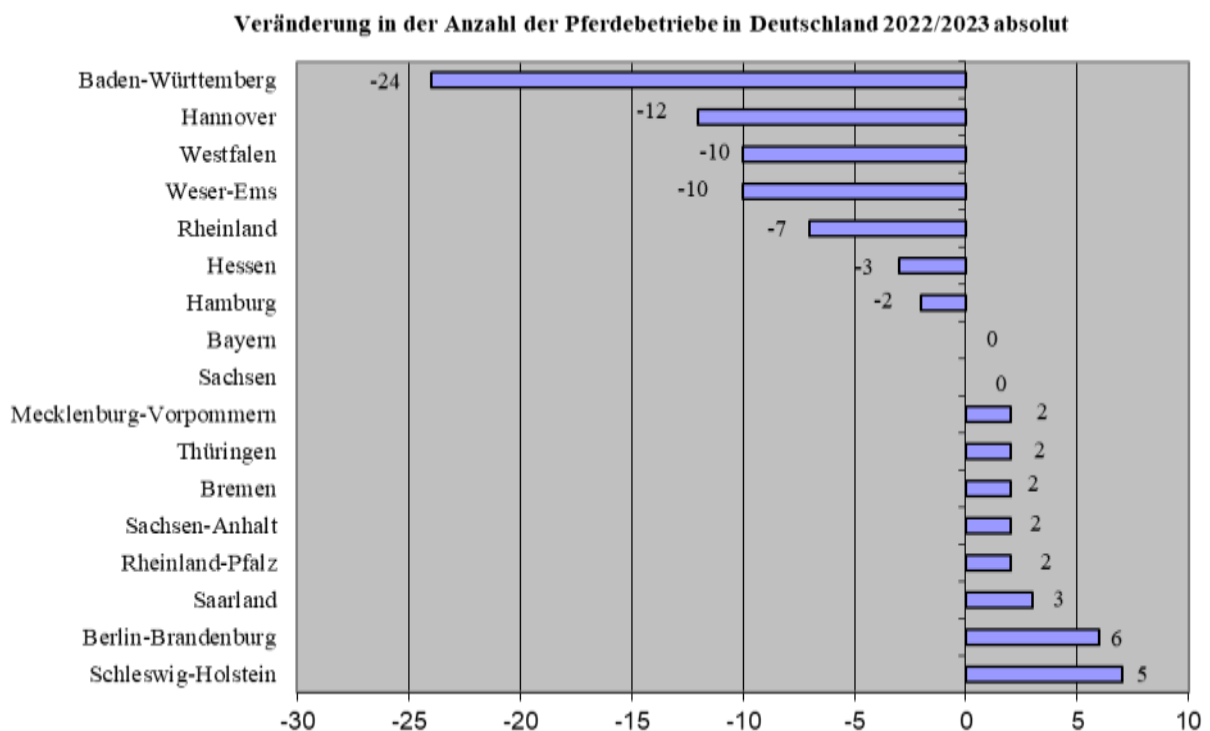
Die Pferdebetriebe sind Mitglied im Pferdesportverband Rheinland, in den Kreisverbänden und bei der FN geworden. Die Möglichkeit der Mitgliedschaft besteht für landwirtschaftliche oder gewerbliche Betriebe, selbst Hobby-Pferdehalter mit mindestens drei Pferden können beitreten.

Den Pferdebetrieben werden durch ihre Mitgliedschaft über den Pferdesportverband Rheinland e.V. als auch über die FN umfassende Leistungen geboten. In den zahlreichen Beratungsgesprächen wurde zu den unterschiedlichsten Themen Hilfestellung geleistet.

Der Pferdesportverband Rheinland hat in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer NRW für die Pferdebetriebe auch wieder eine Tagung angeboten. Aktuelle, interessante Themen standen auf der Tagesordnung.

Im Bundesvergleich beträgt der Anteil der Pferdebetriebe im Rheinland 12,76 % und liegt nach langer Führung damit jetzt weiterhin an zweiter Stelle. Die erste Stelle wird auch in diesem Jahr wieder mit Baden-Württemberg besetzt.

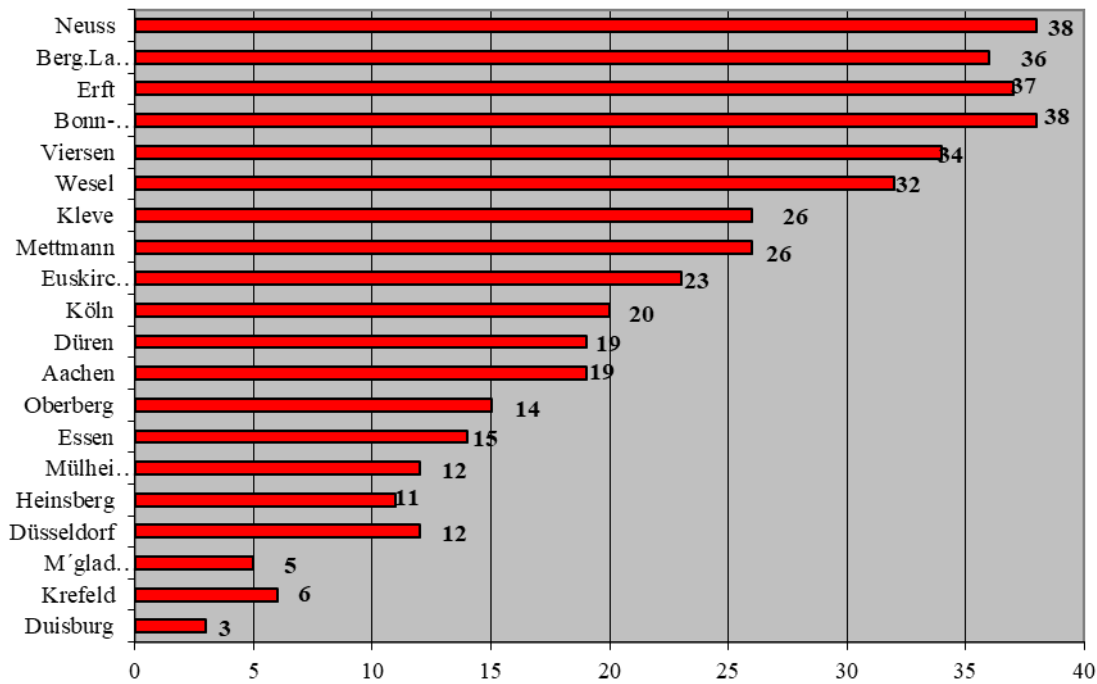
Auf der folgenden Seite finden Sie eine grafische Darstellung über die prozentuale Verteilung der Pferdebetriebe auf die einzelnen Landesverbände sowie die absolute Veränderung der Anzahl der Betriebe innerhalb der Länder.



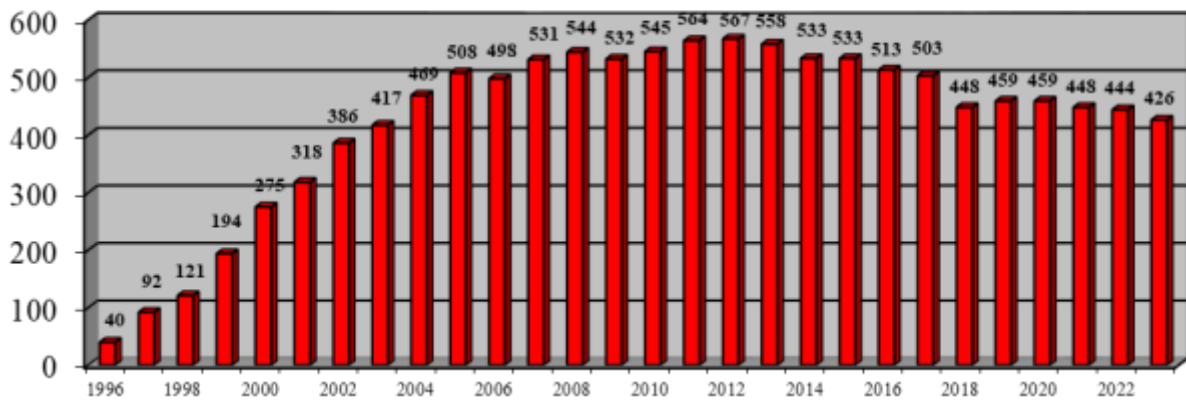
Im aktuellen Berichtsjahr ergibt sich (siehe obige Darstellung) eine leichte Veränderung zum Jahr 2022.

Ein weiterer interessanter Aspekt ist zum einen die Verteilung der Rheinischen Pferdebetriebe auf die Kreisverbände, sowie die Entwicklung der Mitgliedszahlen von 1996-2023. Diese beiden Entwicklungen sind nachfolgend grafisch dargestellt.

Anzahl der Pferdebetriebe in den Kreisverbänden



Entwicklung Zahl der Pferdebetriebe im Rheinland



***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***www.PSVR.de***

## **II. Ausbildung**

### **II. 1. Landes- Reit- und Fahrschule**

Im vergangenen Jahr fanden wieder zahlreiche Lehrgänge unter der Leitung des Ausbildungsleiters Daniel Weinrauch auf Gut Langfort in Langenfeld statt. Eine rege Nachfrage bestand in 2023 besonders für unsere Kurzlehrgänge und Geländetrainings. Diese wurden sowohl mit den Ausbildern der Landes Reit- und Fahrschule durchgeführt, als auch mit externen Referenten, wie z.B. Dr. Claudia Münch und Vielseitigkeitstrainern des Landesstabs Rheinland. Erneut wurden im Jahr 2023 regelmäßige Termine zum Geländetraining angeboten, die von über 414 Vielseitigkeitsreiter genutzt worden. Besonders beliebt war ebenfalls das Parcourspringen mit Marcel Tummes mit über 82 Anmeldungen sowie das Freispringen mit rund 46 Anmeldungen. 2022 wurden insgesamt 10 Lehrgänge zum Thema Bodenarbeit abgehalten, die sehr gut angenommen wurden. Von der Möglichkeit, im Internat der Schule unterzukommen, wurde von den Lehrgangsteilnehmern gerne Gebrauch gemacht, sodass im Berichtsjahr 175 Übernachtungsgäste zu verzeichnen waren. Wie in den vorangegangenen Jahren, sind auch 2023 wieder die Ferienlehrgänge mit Reitabzeichen, an denen insgesamt 58 Jugendliche teilgenommen haben, gut besucht worden. 53 angehende Pferdewirte nahmen an den überbetrieblichen Lehrgängen für Auszubildende mit dem Schwerpunkt Haltung und Service teil. Zudem haben 9 Teilnehmer des Berittführerlehrganges die Prüfung erfolgreich bestanden. Zum zweiten Mal hat die Landes Reit- und Fahrschule zwei Springlehrgänge zur Vorbereitung auf den Trainerschein angeboten, wo sowohl Reitschüler des Reitschulbetriebes als auch angehende Trainer teilnehmen konnten.

Es wurden wieder einige Veranstaltungen auf der Anlage durchgeführt. Zudem fanden zahlreiche Sichtungen für die Kadermitglieder in 2023 statt sowie die Sichtung zum Preis der Besten Dressur und zum Piaff Förderpreis. Es wurden erneut einige Kadertrainings in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit durchgeführt. Ebenso fanden im Jahr 2022 wieder Late Entrys für Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreiter statt. Auch das Landesturnier Rheinland 2022 sowie das Breitensportfestival wurden zum wiederholten Mal auf der Anlage durchgeführt. Bereits zum achten Mal konnte die Veranstaltung „Vielseitigkeitswochenende“ erfolgreich stattfinden.

***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***



## II. 1. 1 Lehrgänge an der Landes Reit- und Fahrschule Rheinland

Lehrgänge	2023 Anzahl der Lehrgänge	2023 Anzahl der Prüfungen	2023 Anzahl der Teilnehmer
Amateurausbilderlehrgang Trainer C Teil 1	4	0	37
Amateurausbilderlehrgang Trainer C Teil 2	4	4	44
Amateurausbilderlehrgang Trainer C Abendlehrgang	1	1	7
Amateurausbilderlehrgang Trainer A	1	1	1
Amateurausbilderlehrgang Trainer B	2	2	6
Dezentraler Amateurausbilderlehrgang Trainer C Fahren	1	1	10
<i>Vorbereitungsseminar Trainer C</i>	6	0	75
<i>Vorbereitungsseminar Trainer B</i>	2	0	9
Trainerassistenten Lehrgang	1	1	13
Denzentraler Nachwuchs-/Trainerassistenten Lehrgang	2	2	19
Ferienlehrgang	4	3	51
Ferienlehrgänge für Ponyclub-Kinder	8	0	68
Lehrgang zum Pferdeführerschein Umgang/ RA 9 +10 für Kinder	3	3	15
Freispringen	2	0	23
Reitabzeichenlehrgänge	2	2	20
Longierabzeichenlehrgang	2	2	13
Ausbildungslehrgang Bodenarbeit 1 Teil 1	2	0	25
Ausbildungslehrgang Bodenarbeit 1 Teil 2	2	2	18
Ausbildungslehrgang Bodenarbeit 2 Teil 1	1	0	9
Ausbildungslehrgang Bodenarbeit 2 Teil 2	1	1	11
Abendlehrgang Bodenarbeit mit Dr. Claudia Münch	2	0	15
Intensivkurs Bodenarbeit mit Dr. Claudia Münch	2	0	23
Kurzlehrgang	6	0	68
Sachkundenachweis	1	1	12
Informationstag für angehende Berufsreiter	1	0	22
Meisterlehrgang Gang-/Renn-/Westernreiter Teil 1	1	0	18
Ergänzungsqualifikationen	2	2	22
Parcoursspringen	2	0	34
Prüfung für Azubis Haltung und Service	11	11	102
Überbetriebliche Ausbildung für Azubis	4	4	47
Springlehrgang zur Vorbereitung auf den Trainerschein	2	0	17
Dressurlehrgang mit Ulrike Nivelles	1	1	15
Geländetrainings	28	0	414
Test of Choice Dressur	1	0	15

Pferdeführerschein Umgang und Reiten, Reit-, Longier-, und Bodenarbeitsabzeichen: Hier wurden insgesamt 222 Prüfungen im Jahr 2023 durchgeführt mit anschließendem Prüfungsabschluss.

### **Weitere Besondere Ereignisse an der Landes Reit- und Fahrschule:**

Late Entries Springen, Dressur, Vielseitigkeit

Rheinische Meisterschaften Dressur, Springen, Ponys

Landesturnier  
Vielseitigkeitswochenende  
Kadertraining Dressur, Springen, Vielseitigkeit  
Abschlussveranstaltung 8er-Team  
Sichtungslehrgänge Preis der Besten Dressur und Piaff-Förderpreis  
Voltigieren auf Gut Langfort

## II. 1.2 Seminare im Pferdesportzentrum Rheinland

Die im Folgenden aufgeführten Seminare wurden vom Pferdesportverband Rheinland e.V. organisiert und durchgeführt.

Datum	Thema	Referenten	Ort	Teiln.
11.01.	Änderungen im Kürkatalog - was ist neu ab 1.01.2023	Dr. Christian Peiler	Online	68
17.1.	Praktisches Richten von Springprüfungen	Patrick Quaden	Langenfeld	44
18.01.	Workshop Neuerungen zur LPO und zum Aufgabenheft 2024	Kerstin Nimmesgern	Online	52
23.01.	Mit effektiver Springgymnastik erfolgreich im Parcours	Marcus Döring	Langenfeld	65
25.01.	Teamspirit, Motivation, Erfolg, Stärken und Selbstverantwortung im Führungsteam	Ursula Ramge	Online	31
11.02.	NRW Richtertagung Voltigieren	Heike Hundt Dr. Christian Peiler Barbara Weckermann	Westfalen	11
13.02.	Seitengänge in der Praxis - Gymnastizierende Arbeit für das Pferd	Reinhard Richenhagen	Langenfeld	115
27.02.	Schluss mit Mythen und Legenden - der Ausrüstungskatalog 2023	Patrick Quaden Elisabeth Zeitz	Langenfeld	47
05.03.	Richterschulung Voltigieren - Richten unter Wettkampfbedingungen	Birgit Knoke Annika Speck	Frechen	7
11.03.	EDV-Schulung Professional Parcours Design (PPD)	Hans-Werner Sattler	Langenfeld	11
21.03.	Technische Beurteilung und Fehleranalyse ausgewählter Übungen aus turnerischer Sicht	Angelina Gleisberg	Online	53
03.04.	Schluss mit Mythen und Legenden - der Ausrüstungskatalog 2023	Patrick Quaden Elisabeth Zeitz	Langenfeld	26
26.04.	Das praktische Richten von Reitpferdeprüfungen	Peter Mannheims Reinhard Richenhagen	Langenfeld	35
08.06.	Ausbilder- und Richterseminar zum Pilotprojekt "Turnier Ausbildung am Boden"	Dr. Claudia Münch	Langenfeld	14
18.10.	Die Voltigierabzeichen	Heidt Hundt Anja Reinhardt	Online	31
15.11.	Nicolas Andréani - Balance and Dance	Nicolas Andréani	Online	15
22.11.	PODIUMSDISKUSSION: Der Dressursport aus allen Perspektiven	Dr. Carsten Munk André Kolmann Reinhard Richenhagen Jan Tönjes Isabell Werth	Langenfeld	93
25.11.	Richten in Theorie und Praxis - Kür von M* GP mit der internationalen 5* Richterin Katrina Wüst	Katrina Wüst	Langenfeld	19
27.11.	Vielseitigkeit - Neuerungen LPO 2024 & richtige Anwendung	Karl-Heinz Nothofer Ulrike Seidel	Langenfeld	8
29.11.	Workshop Neuerungen zur LPO und zum Aufgabenheft 2024	Kerstin Nimmesgern	Online	77

04.12.	Richterseminar - LPO 2024	Leonie Kalthoff	Langenfeld	95
07.12.	Die Macht der sozialen Medien im Leistungssport	Inga Eggert-Schulte	Online	30
12.12.	Pferdenote ab 2024	Kai Vorberg	Online	113
18.12.	Onlineseminar LPO 2024	Viktoria Laufkötter	Online	32

Die Seminare, die im Berichtsjahr angeboten wurden, haben bei den Teilnehmern guten Anklang gefunden.

In fast allen Seminaren werden Fortbildungseinheiten für Richter und auch Trainer zum Fortschreiben ihrer Qualifikationen sowie zur Verlängerung der Trainerlizenzen anerkannt. Aber auch viele Pferdesportinteressierte nahmen das Seminarangebot dankend an.

## II. 2. Anerkennung von Ausbildungsstätten

Da die FN-Kennzeichnung der pferdehaltenden Betriebe im Jahr 2022 erstmalig eingestellt wurde, wurden 2023 nur Pferdebetriebe besichtigt, die im Pferdesportverband Mitglied werden wollten.

Im Jahr 2023 wurde 9 Betrieben eine Mitgliedschaft im Pferdesportverband ausgestellt und somit das Mitgliedsschild ausgehändigt. Die meisten Betriebe nutzen die Besichtigung im Rahmen der Aufnahme im Pferdesportverband zur Beratung des Betriebes in Fragen zur Pferdehaltung, Versicherung etc.. Weiterhin bietet die Mitgliedschaft die Möglichkeit die Vorbereitung und Abnahme von FN-Abzeichen durchzuführen oder breitensportliche Wettbewerbe durchzuführen.

## II. 3. Trainerlizenzen

### Neuausstellungen

### insgesamt

	16	17	18	19	20	21	22	23	16	17	18	19	20	21	22	23
Trainer A	10	15	5	10	8	17	3	2	463	478	483	493	501	518	521	523
Trainer B	26	22	10	16	13	23	8	28	893	915	925	941	954	977	985	1013
Trainer C	52	70	58	46	46	43	66	85	1297	1367	1425	1471	1517	1560	1626	1711

Im Berichtsjahr wurden 187 Trainerlizenzen verlängert.

## **II. 4. Abzeichen im Pferdesport – Reitabzeichensystem seit 2014 und 2020**

Mit der APO 2020 ändert sich die Bezeichnung für den Basispass Pferdekunde in Pferdeführerschein Umgang sowie für den Reitpass in Pferdeführerschein Reiten.

Hinzu kommen folgende neue Abzeichen FA 6, LA 5V, LA 3 und das VA 5.

Bereits im Jahr 2014 wurde ein neues Reitabzeichensystem eingeführt. Hierbei wird nun zwischen den Reitabzeichen 10-6 und den Reitabzeichen 5-1 unterschieden.

Die Reitabzeichen 10 - 6 können in unterschiedlicher Reihenfolge absolviert und auch jährlich wiederholt werden. Neu ist, dass bereits ab dem RA 7 ein Richter die Prüfung abnehmen muss. Die Reitabzeichen 10, 9 und 8 können weiterhin von einem Trainer-C / u. oder höher mit gültiger DOSB-Lizenz abgenommen werden. Bei den Reitabzeichen 10 - 6 werden keine Noten vergeben. Hierbei lautet das Prüfungsergebnis „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Die Reitabzeichen 5-1 müssen nacheinander abgelegt werden. Zwischen jedem Abzeichen ist eine Wartefrist von mindestens 3 Monaten einzuhalten. Auch die Notengebung ist geändert worden. Bei den Abzeichen muss nun eine Durchschnittsnote von mindestens 6,0 erreicht werden, um bestehen zu können. Keine Einzelnote darf hier unter 5,0 liegen!

Bei allen Reitabzeichen wurde die Theorienote durch die Stationsprüfung ersetzt.

Der PFS-Umgang (früher Basispass Pferdekunde) kann durch die Absolvierung bzw. den Besitz der Reitabzeichen RA 7 und RA 6 sowie die Fahrabzeichen FA 7 und FA 6 ersetzt werden.

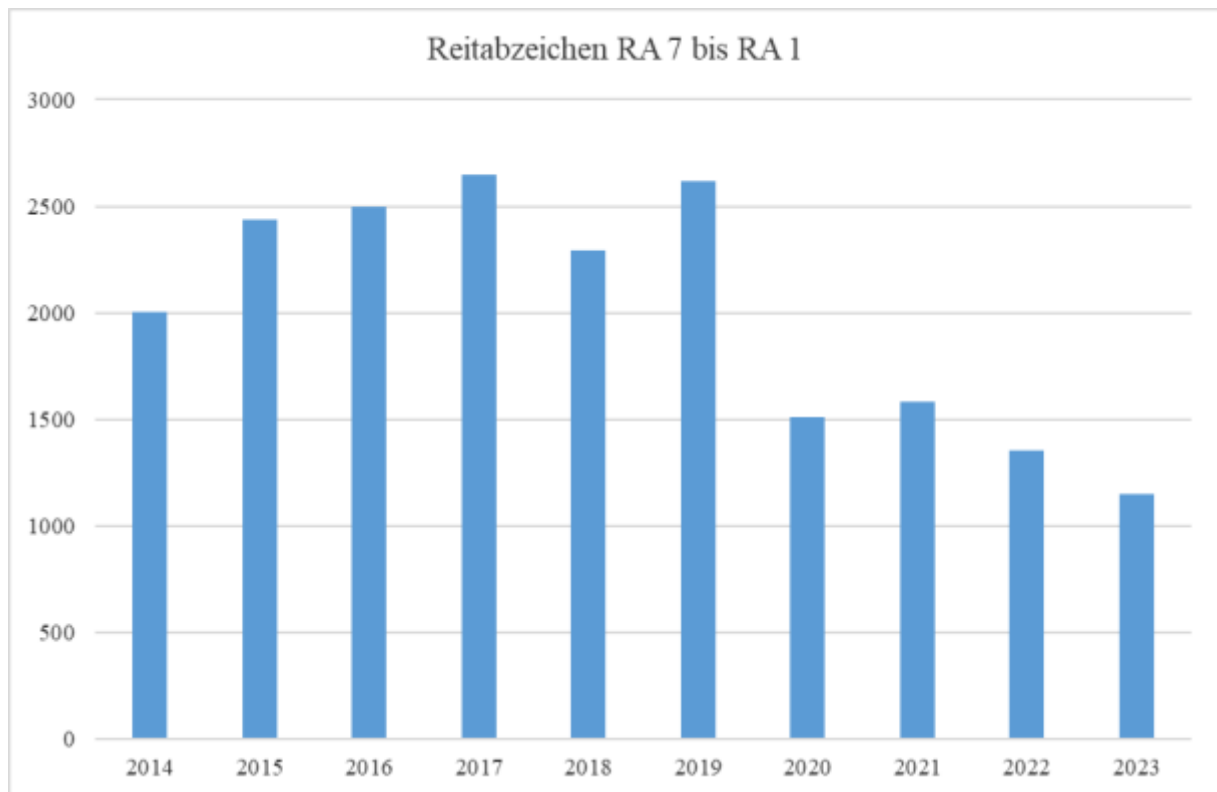
Bereits schon im zehnten Jahr gibt es die Abzeichen-Software ARIS (Abzeichenorganisationsprogramm). Ein EDV-Programm zur Verwaltung von Abzeichenlehrgängen. ARIS wurde ausschließlich für Pferdesportvereine und -betriebe zur besseren Organisation und Verwaltung entwickelt und steht den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung. In ARIS werden alle Daten rund um die Teilnehmer und Prüfungen erfasst. Der gesamte Abzeichenlehrgang kann über das Programm durchgeführt werden. Für jedes Abzeichen können anhand dieser Software Urkunden erstellt und ausgedruckt werden. Zur besseren Handhabung ist es anhand des Programms auch möglich, Faulenzer sowie die Ergebnisrückmeldungen (Registrierungsbögen) zu fertigen und zu drucken.

Die Rückmeldebögen müssen jedoch auch weiterhin von den Richtern unterschrieben und an den Landesverband Rheinland zurückgesandt werden. Neu ist auch, dass die Abzeichen EDV-mäßig erfasst werden können. Hierbei ist es dann erforderlich, dass eine Ergebnis-Datei zurückgesandt wird. Damit ist eine schnellere Verarbeitung und Rückmeldung der Abzeichenabsolventen an die FN gewährleistet.

Von insgesamt 320 angemeldeten Abzeichenprüfungen wurde bereits 270 Mal ARIS angewendet.

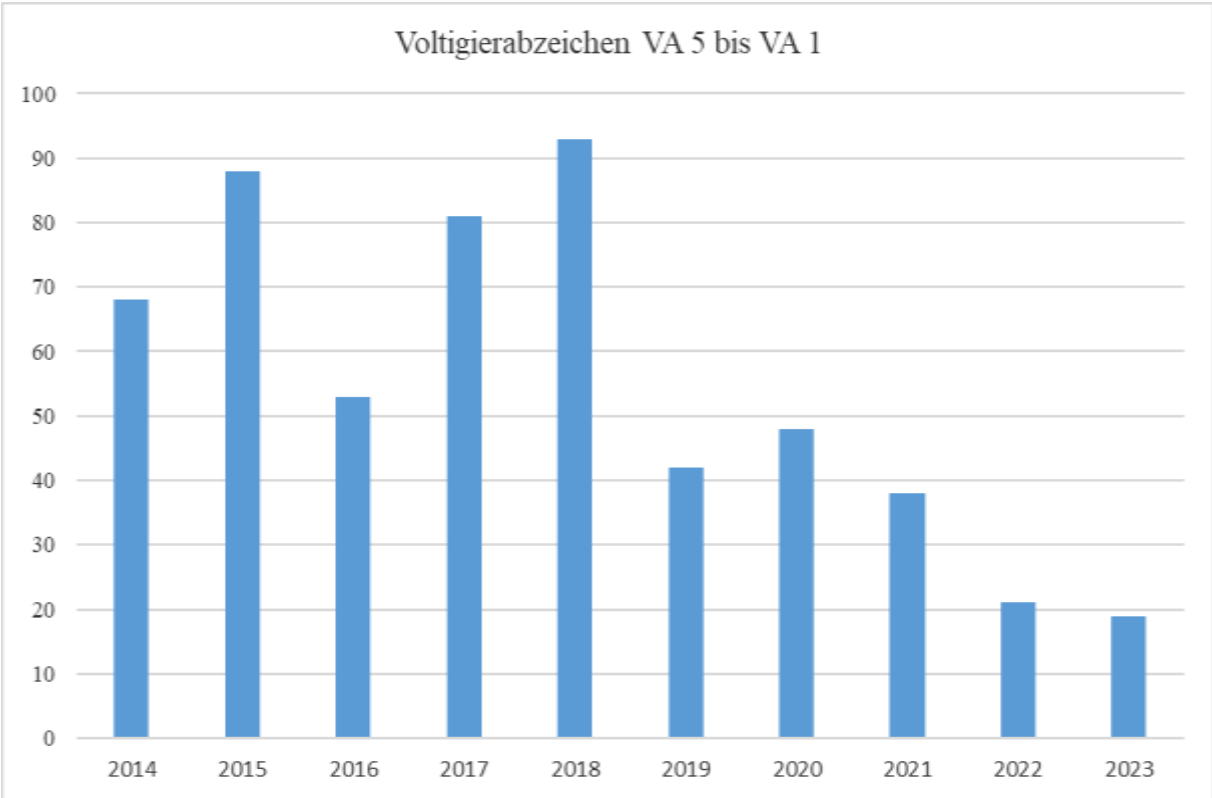
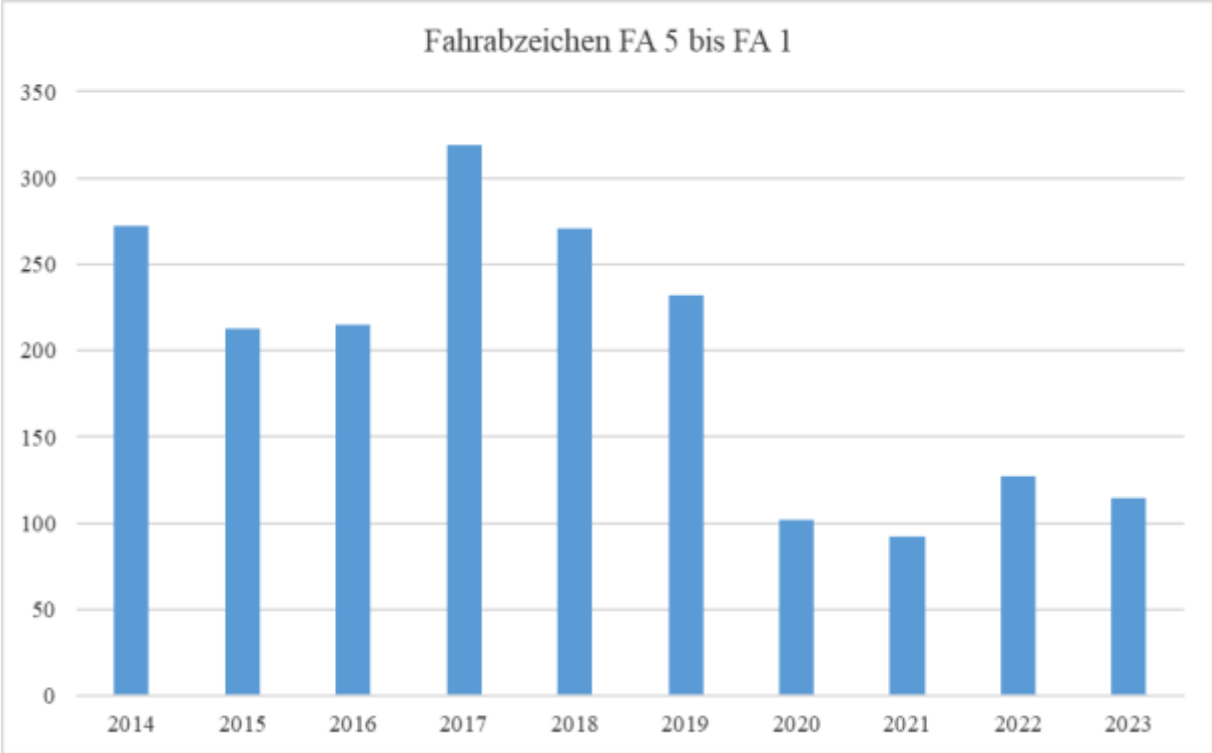
## II. 4. 1. Das Abzeichensystem seit dem Jahr 2014

Die folgenden Abbildungen geben Aufschluss über die genehmigungspflichtigen Reit-, Fahr- und Voltigierabzeichen ab dem Jahr 2014 im Rheinland. Die Tabelle mit den zu den Abbildungen gehörenden Zahlen finden Sie im Anhang (Tabellen II-2 bis II-5).

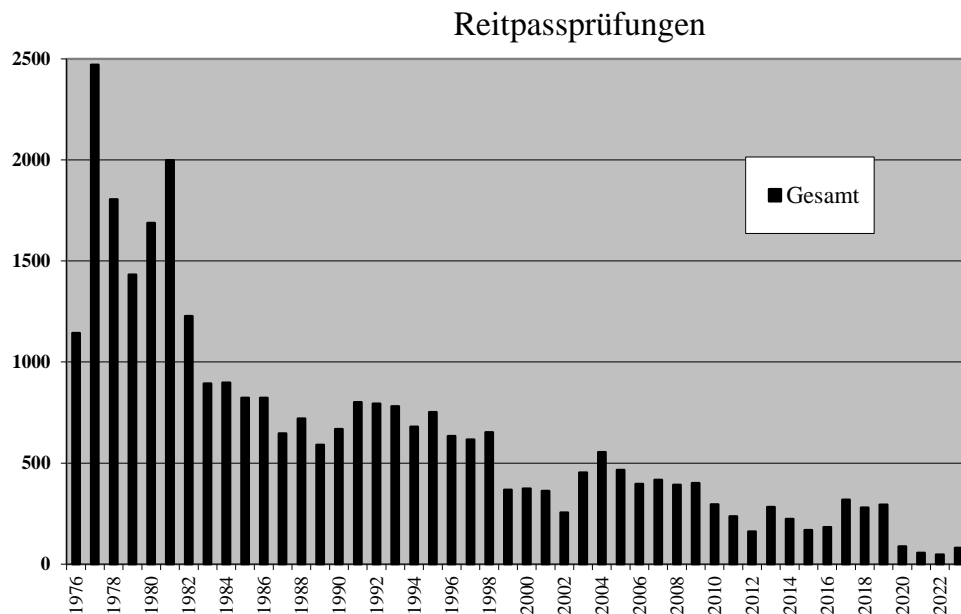


***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***



## II. 4. 2. Abzeichen Geländereiten und –fahren



Die Bezeichnung Reiterpassprüfungen wurde im Jahr 2020 in Pferdeführerschein Reiten umbenannt.

### Abzeichen im Gelände ab 2000

Jahr	*DRP	Wanderreiten		Jagdreiten		Distanzreiten			DFP	Wanderfahren		Distanzfahren	
		Stufe1	Stufe2	Stufe1	Stufe2	Stufe1	Stufe2	Stufe3		Stufe1	Stufe2	Stufe1	Stufe2
2000	373	-	-	5	2	-	-	-	16	7		-	-
2001	362	15	11	1	2	7	1	6	4	8	4	-	-
2002	255	6	11	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	453	15	-	-	-	7		-	-	-	-	-	-
2004	554	25	10	29	-	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD
2005	466	6		6	9	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD
2006	397	10	-	2	1	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD
2007	412	2	-	15	2	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD
2008	393	4	-	4	-	VDD	VDD	VDD	2	-	-	VDD	VDD
2009	401	2	-	11	2	VDD	VDD	VDD	2	-	-	VDD	VDD
2010	295	-	-	12	4	VDD	VDD	VDD	-	13	2	VDD	VDD
2011	237	-	-	4	1	VDD	VDD	VDD	4	1	-	VDD	VDD
2012	162	-	-	11	2	VDD	VDD	VDD	-	2	-	VDD	VDD
2013	282	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	4	-	VDD	VDD
2014	233	2	-	-	-	VDD	VDD	VDD	1	-	-	VDD	VDD
2015	169	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	2	1	VDD	VDD
2016	183	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD
2017	319	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD

<b>2018</b>	280	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	9	-	VDD	VDD
<b>2019</b>	294	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD
<b>2020</b>	88	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD
<b>2021</b>	56	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	3	-	VDD	VDD
<b>2022</b>	47	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	-	-	VDD	VDD
<b>2023</b>	81	-	-	-	-	VDD	VDD	VDD	-	3	-	VDD	VDD

\*DRP = Deutscher Reiterpass / DFP = Deutscher Fahrpass / VDD = Verband Deutscher Distanzreiter

\*\* In 2014 wurde der Deutscher Reitpass in Reiterpass umbenannt

\*\*\* In 2020 wurde der Reiterpass in Pferdeführerschein Reiten umbenannt

## II. 5. Ausbildungsmaßnahmen für den Breitensport

### II. 5. 1. Berittführer - Ausbildung

Im Berichtsjahr konnte leider kein Lehrgang zum Berittführer durchgeführt werden. Für das kommende Jahr ist erneut ein Lehrgang geplant.

Diese Ausbildung ist inzwischen noch umfassender und beinhaltet auch eine Prüfung. Die Lehrgänge finden an der Landes- Reit- und Fahrschule in Langenfeld statt. Das Umfeld bietet sich für diese Ausbildung sehr gut an. Der Pferdesportverband Rheinland hat inzwischen in 66 Lehrgängen über 1.044 Berittführer ausgebildet.

***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***



## **III. Jugendarbeit**

### **III. 1. Erfolge der rheinischen Jugend**

In dem Jahr 2023 konnten sich wieder viele rheinische Pferdesportler über Medaillen bei Welt- Europa und Deutschen Meisterschaften freuen.

Herausragend war erneut der Erfolg der rheinischen Pony-Dressurreiter, die auf der EM neben Mannschaftsgold auch die Einzeleuropameistertitel, sowie Silber- und Bronzemedailles gewinnen konnten. Ebenfalls extrem stark konnten sich die Voltigier zeigen, die viele Titel bei WM, EM und Deutschen Meisterschaften gewinnen konnten.

Eine genaue Aufstellung aller rheinischen Erfolge in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Voltigieren und Fahren finden Sie in Kapitel VI.

#### **III. 1. 1. Das Jugendteam (JuTe) Rheinland**

Das Jugendteam Rheinland, kurzum „JuTe Rheinland“ genannt, wurde im Berichtsjahr durch die beiden Jugendsprecherinnen Maxi Tix und Louisa Lesemeister betreut.

Im August konnte Maxi Tix den Veranstalter beim CHIO Aachen CAMPUS Family Day unterstützen. Hier wurde den kleinen Gästen wieder die Möglichkeit geboten, eigene Steckenpferde zu basteln.

Im Herbst wurde durch die FN erstmalig das Pilotprojekt „Zukunftswerkstatt“ in Langenfeld durchgeführt. Hier konnten sich rund 20 Jugendliche an einem Wochenende über Visionen und Ideen austauschen und gemeinsam neue Projekte für ihre Vereine entwickeln.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit im Jugendteam steht Theresa Schulze Pröbsting unter: tsp@psvr.de oder 02173-1011 116 gerne zur Verfügung.

### **III. 2. Förderung Leistungssport**

#### **III. 2. 1. Stützpunkttrainingsarbeit**

An den Stützpunkten trainieren sowohl Kadermitglieder als auch talentierte Nachwuchsreiter. Die Arbeit an den Stützpunkten soll begleitend zum Training mit den Heimtrainern sein, so dass ein reger Informationsaustausch stattfinden kann. Das im Jahr installierte Kadersystem von Landeskader 1 und Landeskader 2 hat sich bewährt und die Athleten können bei den Landes- und Stützpunkttrainern trainieren. Seit 2022 sind folgende Stützpunkte verabschiedet:

<b>Standort</b>	<b>Trainer (<i>Landestrainer Kursiv</i>)</b>
<b>Dressurstützpunkte</b>	
übergeordnet Langenfeld LSP	Alle Dressurtrainer
Leverkusen LSP	<i>Wolfgang Winkelhues</i>
	<i>Inken Schillings</i>
	<i>Adolf Vogt</i>

Duisburg LSP	<i>Stefanie Wittmann</i>
Essen VLSP	Jochen Bender
Aachen VLSP	Alle Dressurtrainer
<b>Springstützpunkte:</b>	
übergeordnet Langenfeld LSP	Alle Springtrainer
Goch LSP	<i>Holger Hetzel &amp; Adolf Vogt</i>
Uedem VLSP	<i>Tobias Thoenes</i>
Aachen	Alle Springtrainer
<b>Vielseitigkeitsstützpunkte:</b>	
übergeordnet Langenfeld LSP	Alle Vielseitigkeitstrainer
Kamp-Lintfort VLSP	<i>Karl-Heinz Nothofer</i>
	Denise Scholten
Düsseldorf LSP	<i>Christina Hoffmann</i>
<b>Voltigierstützpunkte:</b>	
Köln LSP	<i>Corinna Knauf</i>
	<i>Alexandra Knauf</i>
<b>Fahrstützpunkte:</b>	
Rheurdt LSP	Eva-Maria Telaar

### III. 2. 2. Sichtungen und Trainingsmaßnahmen

Art	Teilnehmer	Tage	Ort
Dressursichtung U14/U16/U18/U21 Januar	55	2	Langenfeld
Sichtungslehrgang Preis der Besten Dressur U16	6	3	Langenfeld
Sichtungslehrgang Preis der Besten Dressur U14/18/21	11	3	Münster
Sichtung zum Sichtungslehrgang Nachwuchschampionat Pony Dressur	10	2	Langenfeld
Sichtung Nachwuchschampionat Ponys Springen	3	1	Vechta
Sichtung Nachwuchschampionat Großpferde Springen	19	1	Aachen
Vorbereitungstraining Nachwuchschampionat Vielseitigkeit Pony	3	1	Langenfeld
Vorbereitungstraining Nachwuchschampionat Vielseitig- keit Großpferde	5	2	Langenfeld

### III. 2. 3. Cups und Serien

2023 wurden die 8er Teams wieder fortgeführt. Die besten Reiter aus der vergangenen Saison konnten sich erneut untereinander bei einer tollen Abschlussveranstaltung im November in Langenfeld messen. Hier wurden auch die Gesamtsieger gekürt. Die Saison 2024 hat bereits begonnen und die Erfolge können eingereicht werden. Alle Infos sind im Internet unter [www.pemag.de](http://www.pemag.de) zu finden.

Zudem konnten zwei neue Cups, welche von der Firma Stübben gesponsert wurden, ins Leben gerufen. Im Springen konnten die Teilnehmer U30 sich in der Klasse L messen, in der Dressur wurde in einer Dressurreiterprüfung der Klasse M\* um die besten Plätze geritten.

### III. 2. 4. Beschickungen überregionaler Turniere

Übersicht über die erfolgreichsten überregionalen Turniere (ohne DJM, DM Vielseitigkeit Pony, Junioren, Junge Reiter und Preis der Besten), die vom Pferdesportverband Rheinland e.V. beschickt worden sind:

Turnier	Ort	Disziplinen	Teiln.
Goldene Schärpe Ponys	Hohen Luckow	Vielseitigkeit	5 = 1 Team
Goldene Schärpe Pferde	Mertingen	Vielseitigkeit	5 = 1 Team
Bundesvierkampf	Elmshorn	Vierkampf	10 = 2 Teams
Finale Bundesnachwuchschampionat Dressur Pferde	München	Dressur	4
Finale Bundesnachwuchschampionat Pony Dressur	Darmstadt	Pony Dressur	2
Finale Bundesnachwuchschampionat Springen Pferde	Braunschweig	Junioren Springen	1
Finale Bundesnachwuchschampionat Springen Ponys	Riesenbeck	Pony Springen	1
Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit Pferde	Warendorf	Vielseitigkeit	5
Bundesnachwuchschampionat Pony Vielseitigkeit	Warendorf	Vielseitigkeit	3
Deutscher Voltigierpokal L	Redefin	Voltigieren	3 Gruppen
Deutscher Voltigierpokal M	Elmshorn	Voltigieren	3 Gruppen 2 Doppel

5-Länder-Vergleichswettkampf	Rhede	Voltigieren	9 Gruppen 4 Einzel
------------------------------	-------	-------------	-----------------------

### **III. 2. 5. Voltigieren**

#### **Lehrgangsbericht 2023**

Folgende Lehrgänge haben im Jahr 2023 im Bereich Voltigieren stattgefunden:

Der Trainer C 2022/23 wurde als Pilotprojekt unter der Leitung von Anja Reinhardt als Hybrid Veranstaltungen durchgeführt. Insgesamt konnten 16 Trainer C aus dem Rheinland, Westfalen und Rheinland-Pfalz, die Prüfung erfolgreich bestehen.

Im August hat unter der Leitung von Christina Neuhaus, Meike Flüchten und Danielle Müller ein Lehrgang zum Trainerassistenten in Voerde stattgefunden. Dort konnten 16 Teilnehmer erfolgreich die Prüfung abschließen.

Am 26.11.2023 fand ein Vorbereitungsseminar für die Trainer- C-Lizenz im Voltigiersport (Basissport/Leistungssport) statt. Das Seminar haben Anja Reinhardt und Inga Nelle wie schon im vergangenen Jahr online durchgeführt. Es haben 16 Personen teilgenommen.

Die „Rheinland Online Akademie Voltigieren“ hat auch in diesem Jahr viele Seminare angeboten, damit Richter, Ausbilder und Voltigierer die Möglichkeit hatten sich fortzubilden. Die Seminare sind in „II. 1.2 Seminare im Pferdesportzentrum Rheinland“ einzeln aufgeführt.

Erstmalig nach der Corona Pandemie konnte die Veranstaltung „Voltigieren auf Gut Langfort“ unter neuem Namen „Rheinland Akademie Voltigieren“ wieder stattfinden. In diesem Jahr gab es ein abwechslungs- und lehrreiches dennoch deutlich kleineres Programm als in der Vergangenheit. Bei den Themen und Referenten fanden sich sowohl "altbewährte" Dauerbrenner als auch neue Beiträge. Im Rahmen eines Ausbilderabends wurden die Junior Trophy Teilnehmer und die Teilnehmer des Rheinischen Voltigierpokals geehrt.

### **III. 2. 6. Vierkampf**

Der Bundesvierkampf fand 2023 in Elmlohe statt. Dank der tollen Vorbereitung durch die Trainer, konnten wieder sehr gute Platzierungen erreicht werden. Die rheinischen Mannschaften konnten sich in beiden Touren erneut auf dem Treppchen platzieren. Das Trainingskonzept, welches ein gemeinsames Vorbereitungstraining ab Herbst beinhaltet, führt zu konstanten Leistungen und lässt das Vierkampfteam immer im Vorfeld zusammenwachsen.

Die Landestrainerin Ilona Franken wurde erneut unterstützt durch Saskia van Stephoudt, sowie der Eltern, die als Schwimm und Lauftrainer die Teilnehmer bestens vorbereitet haben.

Dem unermüdlichen Einsatz aller Eltern, Helfer, Sponsoren und sonstigen Unterstützern gilt ein herzlicher Dank!

### **III. 2.7 Neujahrsempfang mit Sportlerehrungen**

Auch im Jahr 2023 fand keine Sportlerehrung statt.

Die erfolgreichsten Sportler des Jahres 2023 finden Sie in Kapitel VI des Jahresberichtes.

***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***

## **IV. Allgemeiner Pferdesport (Breitensport)**

### **IV. 1. Reiten im Wald und in der Landschaft**

#### **IV. 1. 1. Landesnaturschutzgesetz**

Das Landesnaturschutzgesetz ist am 01.01.2018 in Kraft getreten. Die darin enthaltene Reitregelung wurde zum Teil neu gefasst und die diesbezüglichen Bestimmungen sind zum Teil liberaler formuliert worden. So gilt nach § 58 Absatz 2 die Grundregel, dass im Wald neben den gekennzeichneten Reitwegen auch auf Fahrwegen geritten werden darf. Fahrwege sind naturfeste oder befestigte Waldwirtschaftswege.

Die fachliche Zuständigkeit liegt bei den Unteren Naturschutzbehörden (bisher Unteren Landschaftsbehörden). Im Umsetzungsverfahren war u. a. die Anhörung des PSVR rechtlich erforderlich, so dass viele Gespräche und Schriftwechsel stattgefunden haben.

In den verschiedenen Kreisen und kreisfreien Städten im Rheinland wurden bis jetzt sehr unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Einerseits wurde gegenüber der neuen Regelung eine liberale Einstellung verfolgt, andererseits sind restriktiv Allgemeinverfügungen erlassen und die alte Reitregelung im Grundsatz beibehalten worden.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Kreise/Städte bisher zu wenig von der Grundregel, wonach auf allen Fahrwegen im Wald geritten werden darf, Gebrauch gemacht haben. Für ganz NRW ist leider auch zu beklagen, dass dort, wo aufgrund des geringen Reitaufkommens freigestellt war, nach der neuen Regelung nur noch die Fahrwege beritten werden dürfen.

Eine reiterliche Organisation hat deshalb den Rechtsweg beschritten und war bis jetzt auch in einzelnen Kreisen erfolgreich. Diese mussten ihre getroffenen restriktiven Entscheidungen revidieren und die Grundregel anwenden bzw. die beschlossenen Allgemeinverfügungen anpassen. Nur die nachweisbare, konkrete Gefährdung anderer Erholungssuchender durch Reiter rechtfertigt die Reduzierung des Reitens auf ausgewiesene Wege. Diese klare Formulierung im Gerichtsbeschluss ist sehr zu begrüßen.

Festzustellen ist, dass die vom Gesetzgeber gewollte Liberalisierung auf Kreis-Stadtebene immer noch nicht umgesetzt wurde. Im Umweltministerium wurde das Problem etwas anders wahrgenommen.

Die Vertreter des rheinischen und westfälischen Pferdesportverbandes hatten daraufhin 2021, mit den Verantwortlichen des Ministeriums in einer Video-Konferenz (Corona bedingt) über die für die Reiter unbefriedigende Situation diskutiert. Bei der Gelegenheit wurden auch andere wichtige Themen angesprochen.

Zu einer Umsetzung der vorgetragenen Punkte seitens des Umweltministeriums ist es leider nicht mehr gekommen.

Im Mai 2022 fand die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen statt.

Eine Folge dieser Wahl, die den Pferdesport betrifft, ist, dass das bisherige Ministerium aufgeteilt wurde. Es gibt jetzt also das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr und separat das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Beide haben ein neues Domizil in Düsseldorf

Aufgrund dieser Konstellation hat es gedauert, bis die Zuständigkeiten geklärt und die neuen Ansprechpartner/innen gefunden wurden.

Anfang Januar 2023 haben dann die Vertreter der Reiterverbände in NRW ein erstes Gespräch mit den zuständigen Referenten im neuen Umweltministerium geführt.

Festgestellt wurde, dass es im Rheinland einen höheren Bedarf an der Reitabgabe gibt als in Westfalen. Dennoch ist die Reitabgabe unverzichtbar. An den flexiblen Einsatz der Mittel wird erinnert.

Das Verfahren rund um die Reitabgabe soll künftig vereinfacht werden.

Die Durchforstung der vielen Erlasse und Durchführungsverordnungen ist hierfür erforderlich.

Die Verbandsvertreter haben auch die Gelegenheit genutzt, um auf die Wolfsproblematik hinzuweisen.

Eine einheitliche Kartierung darüber, welche Regelungen für das Reiten im Wald in den Kreisen und kreisfreien Städten aktuell Anwendung finden, wurde noch vom früheren Umweltministerium im Internet veröffentlicht.

Mit der Liberalisierung der Reitregelung muss allerdings auch eine Sensibilisierung der Reiter einhergehen. Konkret soll nachfolgend geschildert werden wie Politik und Gesellschaft auf eine Sache reagieren, die den Reitern immer noch oftmals banal erscheint.

Ein Bürger in NRW hat den Petitionsausschuss des Landtages angeschrieben und sich darüber beschwert, dass die Reiter Pferdeäpfel auf den Wander- und Fahrwegen liegen lassen. Er plädiert dafür, dass die Pferde Kotauffangtaschen tragen sollten. Der Petitionsausschuss hat festgestellt, dass es zum Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme gehört, dafür zu sorgen, dass Pferdekot nicht mitten auf den Wegen liegen bleibt. Das für uns zuständige Umweltministerium hat den Beschluss an uns weitergeleitet und darum gebeten, unsere Mitglieder auf ein rücksichtsvolles Verhalten hinzuweisen.

Die Tatsache, dass sich inzwischen sogar der Landtag mit diesem Thema beschäftigt hat, muss die Pferdeleute dazu führen, sensibler damit umzugehen und es nicht mehr zu bagatellisieren.

## **IV. 1. 2. Reitabgabe**

Laut den von den Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln mitgeteilten Zahlen standen für das Jahr 2022 ca. 2.000.000 Euro im Rheinland zur Verfügung. Diese bisher höchste Summe bedarf der Erläuterung. Darin sind enthalten ca. 750.000 Euro jährliches Reitabgabeaufkommen, ca. 900.000 Euro Haushaltsreste und eine Zuweisung des Umweltministeriums über 350.000 Euro. Bei diesem Betrag handelt es sich um eine Umverteilung von westfälischen Mitteln ins Rheinland. Konkret in den Regierungsbezirk Köln, wo der Bedarf groß ist. Zu betonen ist, dass es sich hier um keinen künftigen Regelfall handeln wird.

Die Kreise/Städte haben teilweise ihre Zahlen zu spät genannt.

Der Grund liegt darin, dass das Einnahmen-Ausgabenverfahren auf das Kostenerstattungsprinzip umgestellt wurde.

Die Reitabgabe kann für die Unterhaltung, Anlage von Reitwegen, Ersatzleistungen sowie für die Anpachtungen von Ackerrandstreifen verwendet werden. Erfahrungsgemäß reichen die Mittel nicht aus, um alle beantragten Maßnahmen durchführen zu können. Das führt dazu, dass geplante Neuanlagen zurückgestellt und die Kosten bei Unterhaltungsmaßnahmen reduziert werden müssen.

Anträge auf Ersatzleistungen beim Bereiten von Fahrwegen wurden bisher nicht gestellt.

Jeder Cent wird also dringend gebraucht. Leider muss festgestellt werden, dass zu viele Reiter ohne Kennzeichen unterwegs sind. Dieses Verhalten ist nicht nur strafbar, sondern auch unsozial. Ausreichende und gepflegte Reitwege gibt es nicht zum Nulltarif.

### **IV. 1. 3. Freizeitreiten im Naturpark Maas-Schwalm-Nette**

Hier handelt es sich um ein niederländisch- deutsches Projekt

Innerhalb der EU werden grenzüberschreitende Kooperationen unterschiedlicher Art unterstützt. Dazu gehört auch die finanzielle Förderung.

Beteiligt sind das Wirtschaftsministerium NRW, die Provinz Limburg, der Naturpark MSN, die Kreise Heinsberg, Kleve, Viersen mit den dortigen Kreisferdesportverbänden.

Der PSVR ist ebenfalls beteiligt. Er kann auf viel Erfahrung verweisen, denn das damalige Projekt der EUREGIO-Rhein-Waal "Grenzenlos Reiten" wurde vom Pferdesportverband mit betreut.

Die Ziele sind einfacher Grenzverkehr, Kennzeichnung von Reitrouten und Wirtschaftsförderung.

Eine Infrastruktur soll aufgebaut werden in Form von Wanderreitstationen mit Gastronomie und Übernachtungen.

Das Projekt läuft über 3 Jahre also bis 2026.

### **IV. 2. Veranstaltungen**

#### **IV. 2. 1. Stammtisch Breitensport**

Im Jahr 2023 fand ein Stammtisch statt. Der Stammtisch soll in Zukunft wieder öfter stattfinden.

#### **IV. 2. 3. Allroundreiter Championat in Bad Hersfeld**

2023 fand zum zweiten Mal das Allroundreiter Championat statt. Diesmal fand das Turnier in Bad Hersfeld in Hessen seinen Ausrichtungsort. Auch das Rheinland konnte eine Mannschaft entsenden und Erfolge in den verschiedenen Wettbewerben einfahren.

### **IV. 3. Pferdebetriebe**

Pferdebetriebe, die die Mitgliedschaft beim Pferdesportverband e.V. beantragen, werden vor ihrer Aufnahme hinsichtlich der artgerechten und fachlich korrekt ausgeführten Pferdehaltung besichtigt. Für die bereits aufgenommenen Mitgliedsbetriebe werden in regelmäßigem Abstand Nachbesichtigungen durchgeführt. Im Zuge der gestiegenen Kontrollen von Pferdebe-



trieben durch die Kreisveterinärämter ist der Stellenwert der Betriebsbesichtigungen durch die zuständige Kommission hoch einzuschätzen. Für die angeschlossenen Pferdebetriebe bietet sowohl die FN als auch der Pferdesportverband Rheinland e.V. Beratungs- wie auch Fortbildungsleistungen an.

Aufgrund des im November 2022 angebotenen Fachseminars für Pferdebetriebe, wurde die traditionell gewordene Pferdebetriebstagung für das erste Quartal des Berichtsjahres nicht initiiert. In gemeinsamer Absprache und im Hinblick auf die erst kurz zurückliegende Weiterbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), bestand der Fokus darin, die nachfolgend anzubietende Fachtagung wieder auf dem turnusmäßigen Termin im Februar stattfinden zu lassen und somit in das Jahr 2024 zu integrieren. Infolge wird angestrebt, zukünftig wieder jährlich eine Pferdebetriebstagung/ein Fachseminar zum Jahresauftakt anzubieten.

Tierschutzrelevante Fälle in Bezug auf die Pferdehaltung wurden im Jahr 2023, wie bereits im Vorjahr, in nur einem Sachverhalt an den Pferdesportverband Rheinland gemeldet. Auch wenn es sich, wie in diesem Fall, nicht um einen aktiven PSVR-Mitgliedsbetrieb gehandelt hat, ist die rheinische Besichtigungskommission, in Absprache mit dem PSVR-Vorstand und der zuständigen Mitarbeiterin aus der PSVR-Geschäftsstelle, beratend tätig geworden. Hierdurch sollte eine Einsicht zugunsten des gehaltenen Pferdebestandes erreicht werden und in einem konstruktiven gemeinsamen Austausch die Akzeptanz für die Umstellung der vorgefundenen Haltungsbedingungen ihre Vermittlung finden. Ziel war es, den Betrieb dadurch vor einer drohenden Schließung durch das zuständige Veterinäramt zu bewahren und das allgemeine Bewusstsein für die seit dem Jahr 2009 geltenden Leitlinien in der Pferdehaltung zu stärken.

Was den Tierschutz grundsätzlich betrifft, so bekommen die pferdehaltenden Betriebe die verstärkt durchgeführten Überprüfungen, vor allem im Hinblick auf die Einhaltung geltender Gesetze und Verordnungen, nach wie vor deutlich zu spüren. Diese beziehen sich sehr häufig nicht nur auf die zugrundeliegende Pferdehaltung, sondern auch auf die fachliche Eignung und Befähigung einer (Pensions-) Pferdehaltung. Für Betriebsinhaber ohne einen Nachweis über die speziell erforderliche Sachkunde, bietet der Pferdesportverband Rheinland e.V. nach wie vor die Durchführung von Sachkundelehrgängen im Rahmen des Ausbildungsangebotes der Landes- Reit- und Fahrschule Rheinland (LRFS) an. Die Lehrgänge werden wahlweise in Form von Wochenendmodulen aber auch als durchgängige Fortbildung an Werktagen angeboten. Weiterführende Informationen und Termine hierzu, können unter dem folgenden Link eingesehen werden: <https://www.lrfs-online.de/lehrgaenge-seminare/search-result.html?search=Sachkundenachweis>

In allen anderen belangen in Bezug auf die Pferdehaltung steht der Pferdesportverband Rheinland, wie bereits in den Vorjahren, den Betrieben, mit seinen vor Ort und im Außendienst agierenden Mitarbeitern, weiterhin mit fachlichem Rat unterstützend zur Seite.

#### **IV. 4. Pferdesteuer**

In Nordrhein-Westfalen hat bis jetzt noch keine Gemeinde eine Pferdesteuer eingeführt. Damit das so bleibt, setzt sich der Pferdesportverband Rheinland e.V. in Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern aus den Kreisreiterverbänden und Vertretern der FN, vor Ort für einen aktiven Abwehrkampf gegen die Pferdesteuer ein.

Zahlreiche Versuche im Hinblick auf die Einführung einer Pferdesteuer wurden in den letzten Jahren leider auch von rheinischen Gemeinden unternommen. Tatsächlich hat sich bei den Kommunen noch nicht die einhellige Meinung durchgesetzt, dass die Einführung einer Pferdesteuer in jeglicher Hinsicht keinen Sinn macht und zudem unwirtschaftlich ist.

Im Berichtsjahr 2023 musste der Pferdesportverband Rheinland in Bezug auf die mögliche Einführung einer Pferdesteuer erneut nicht aktiv werden. Dennoch ist zu beobachten, dass sich nach längerer Zeit der Ruhe, vermutlich aufgrund von verschobenen kommunalen Interessen innerhalb der anhaltenden europäischen Krisensituation, bereits Kommunen in anderen Landesverbänden den Faden in Bezug auf die mögliche Einführung einer Pferdesteuer neuerlich aufgenommen haben.

Gerade jetzt gilt es, deshalb weiterhin wachsam zu sein. Denn vor allem in der gegenwärtig wirtschaftlich sehr angespannten Lage könnte es zu erneuten Anträgen in den Städten und Gemeinden kommen. Wir bitten daher alle rheinischen Pferdesportler nach wie vor sehr aufmerksam in Bezug auf das Geschehen in Politik und Verwaltung innerhalb der Gemeinde zu bleiben und sich auch kurzfristig mit dem Pferdesportverband Rheinland in Verbindung zu setzen. Nur dann können schnell zielführende und sachlich kanalisierte Strategemaßnahmen im Kampf gegen die Einführung einer Pferdesteuer eingeleitet werden.

#### **IV. 5. Zusammenschluss der Natursportverbände**

Die Zusammenarbeit der Natursportverbände in Nordrhein-Westfalen, wozu auch der Reitsport zählt, konnte im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden. Insgesamt fanden drei Onlinemeetings zwischen den Vertretern der einzelnen Natursportverbände aus, in denen sich über aktuelle Thematiken ausgetauscht wurde.

#### **IV. 6. Konkurrenz durch andere Naturnutzer**

Seit Jahren gibt es Beschwerden über unreguliertes Mountainbiking in den Wäldern. Immer mehr Menschen betreiben diesen Sport, wodurch nun einige Städte spezielle Trailstrecken anbieten möchten. Doch neben den bereits bestehenden Interessen im Wald gibt es jetzt noch eine weitere Nutzergruppe. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die von Reitern durch ihre Abgaben finanzierten Wege nicht von neuen Planungen beeinträchtigt werden. Der PSVR unterstützt daher die Reitervertreter vor Ort.

#### **IV. 7. Der Wolf in Nordrhein-Westfalen**

Eine immer mehr in den Fokus rückende Thematik und einen sich immer weiter ausdehnenden Betroffenenkreis stellt die dauerhafte Ansiedelung von Wölfen in Nordrhein-Westfalen dar. Der Wolf hat sich in Deutschland, nach zunächst jahrhundertelanger Verfolgung und entsprechender Ausrottung, seit dem Beginn der 2000er Jahre wieder angesiedelt und konnte seine Population über den Verlauf der letzten zwanzig Jahre bis zum Berichtsjahr auf einen bestätigten Bestand von rund 184 Rudeln, 47 Paaren und 22 sesshaften Einzeltieren aufstocken (Quelle: <https://www.dbb-wolf.de/>).

Derzeit existieren in NRW insgesamt vier anerkannte und ausgewiesene Wolfgebiete und eine sogenannte Pufferzone als Länderübergreifendes Streifgebiet, eines in Rheinland-Pfalz ausgewiesenen Wolfgebietes. Eine direkte Betroffenheit rheinischer Kreise und Städte gehen von dem Wolfsgebiet „Schermbek“, dem Wolfsgebiet „Eifel- Hohes Venn“ und dem Wolfsgebiet „Oberbergisches Land“ aus. Letztes auch unter Berücksichtigung dessen Grenzverlaufs entlang der Pufferzone „Stegskopf“.

Bereits seit Beginn der Präsenz von durchstreifenden Einzelwölfen, bis hin zu der heutigen Situation der dauerhaften Ansiedelung einzelner Wolfspaare sowie ganzer Wolfsrudel, stand der Pferdesportverband Rheinland im engen Kontakt mit den zuständigen Ministerien, Landesämtern und den daran angehängten und sich neu konstituierenden Arbeitskreisen. Die sich fortlaufend häufenden Wolfsrisse innerhalb der Haltung von Haustieren und Nutztieren, machte eine immer engere Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den involvierten Parteien und Interessensvertretungen aus Politik, Naturschutz, Jagdverbänden, Tier- bzw. Pferdehaltung und Züchtung notwendig, um auf konstruktivem Wege Konzepte zum Schutz unser Haus- und Nutztiere wie auch in Bezug auf den Umgang mit dem Wolf im Allgemeinen aber auch im Speziellen zu entwickeln und zielführend zu diskutieren.

Im Berichtsjahr häuften sich wiederholte Sichtungen durchstreifender Einzeltiere in rheinischen Landesteilen sowie der Nachweis rudelangehöriger Jungtiere mit ihren Elterntieren in den ausgewiesenen Wolfgebieten. Betroffen hiervon sind vor allem die Gegenden in Wesel-Schermbek, Hünxe, der Städteregion Aachen und der Oberbergische Kreis. Mit den vermehrten Sichtungen, die sich im Jahr 2023 auf eine Anzahl von 94 beliefen, gehen leider auch wiederkehrend Verluste an Haus- und Nutztieren wie auch Wildtieren einher, weshalb sich die Verbände der Halter von Weidetieren immer wieder in Richtung Politik zugunsten eines differenzierten und bedürfnisgerechten Wolfsmanagements positionierten. Der erste Aufschlag hierzu erfolgte mit Übergabe einer gemeinsamen Erklärung durch die zuvor genannten Interessensvertreter, im Rahmen der 100. Umweltministerkonferenz in Königswinter im Mai 2023.

Weiterführende Informationen und Kontaktadressen zum Thema Wolf können unter dem folgenden Link auf der PSVR Homepage eingesehen werden:

[https://www.psvr-online.de/images/pdf-downloads/11-Pferd-und-Umwelt/Informationsm%C3%B6glichkeiten\\_zum\\_Thema\\_Wolf.pdf](https://www.psvr-online.de/images/pdf-downloads/11-Pferd-und-Umwelt/Informationsm%C3%B6glichkeiten_zum_Thema_Wolf.pdf)

***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***www.PSVR.de***

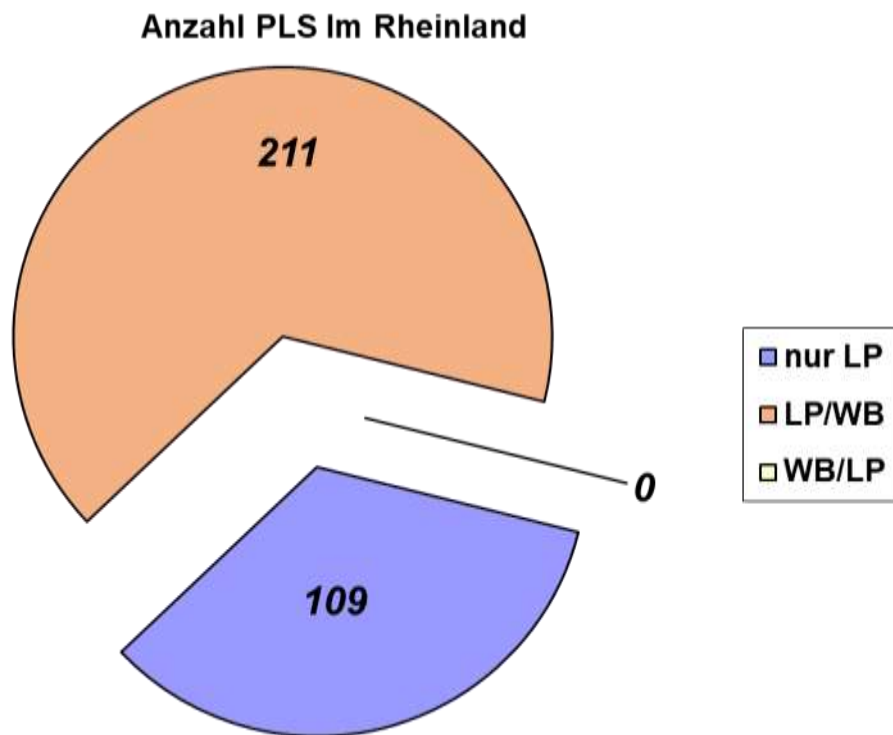
## V. Turniersport

Alljährlich bietet das von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung herausgegebene Zahlenmaterial die Möglichkeit, die Entwicklung des rheinischen Turniersports zu analysieren. Zusätzlich zu den folgenden Erläuterungen sei schon jetzt auf die umfangreichen Tabellen im Anhang hingewiesen.

Im Hinblick auf die Breitensportlichen Veranstaltungen ist lediglich die Anzahl festgehalten worden. Um für die Veranstalter möglichst wenig verwaltungstechnischen Aufwand entstehen zu lassen, wurde auf die Dokumentation weiteren Zahlenmaterials verzichtet.

### V. 1. Veranstaltungen, Prüfungen, Starts

Die Zahl der Pferdeleistungsschauen bei denen Leistungsprüfungen und Wettbewerbe ausgeschrieben sind, überwiegt gegenüber den Pferdeleistungsschauen auf denen nur Leistungsprüfungen oder mehr Wettbewerbe als Leistungsprüfungen ausgeschrieben wurden.



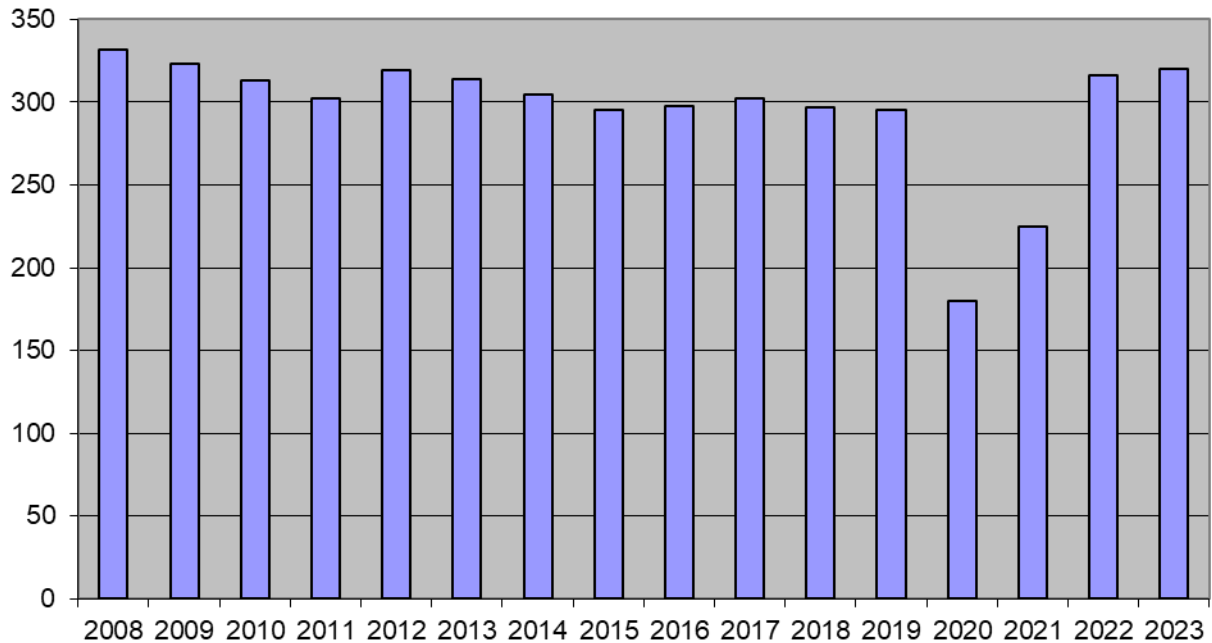
\* LP = Leistungsprüfungen; WB = Wettbewerbe

***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***

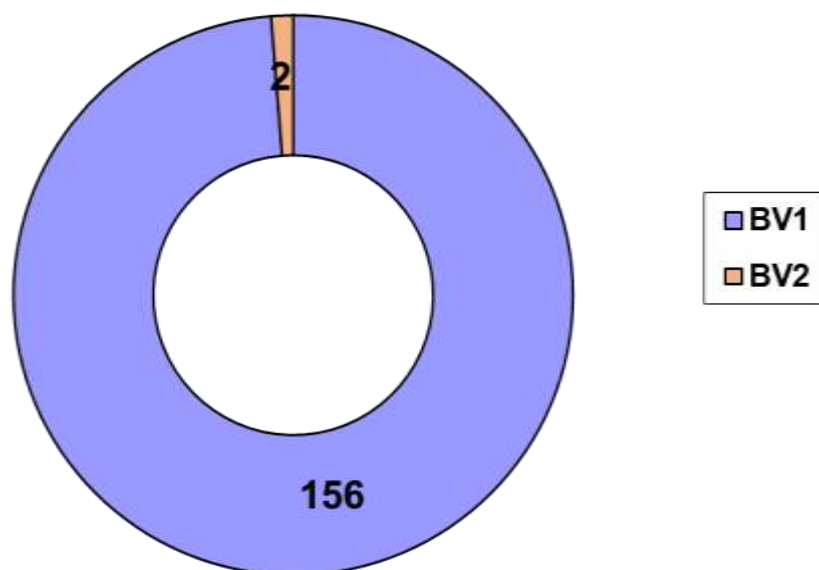
Nachdem die Anzahl der Pferdeleistungsschauen im vergangenen Jahr ansteigend war, ist auch im Jahr 2023 ein kleiner Anstieg von 1,27% zu verzeichnen.

### Anzahl PLS im Rheinland



Im Jahr 2023 fanden im Rheinland deutlich mehr BV 1 als BV2 statt.

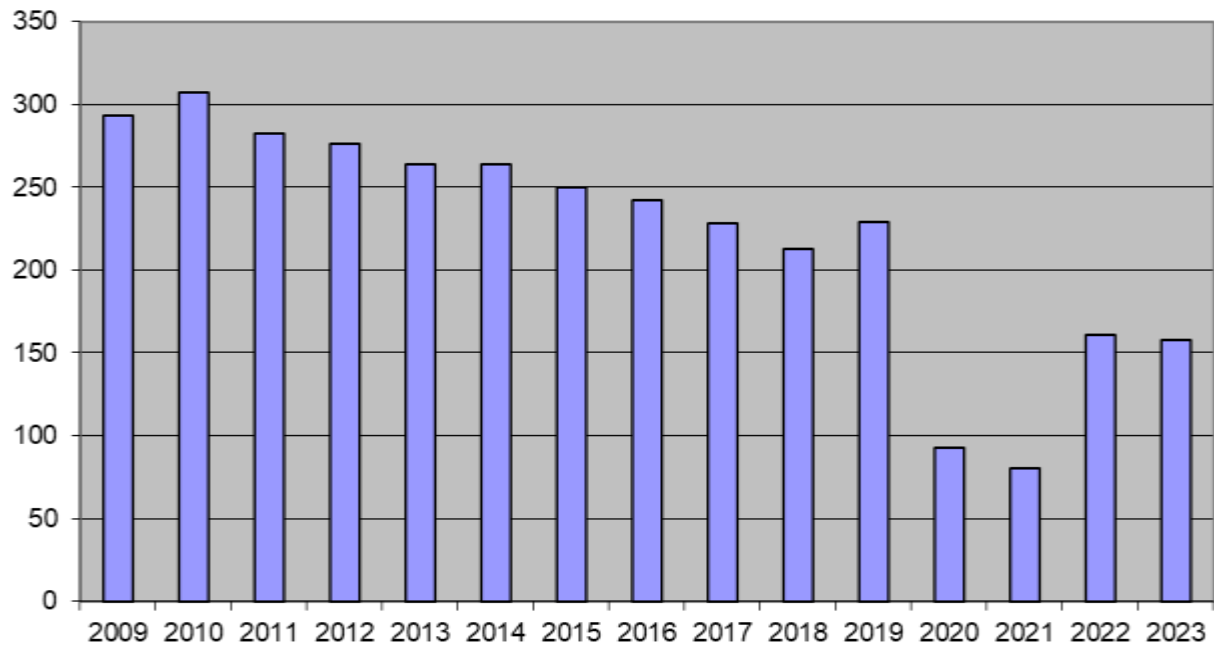
### Anzahl BV im Rheinland



\* BV1 = Breitensportliche Veranstaltung mit 5 und weniger Wettbewerben Kl. A und höher  
BV2 = Breitensportliche Veranstaltung mit mehr als 5 Wettbewerben Kl. A und höher

Die Zahl der breitensportlichen Veranstaltungen in 2023 ist im Gegensatz zum Vorjahr um 1, 86% gesunken.

**Anzahl BV im Rheinland**

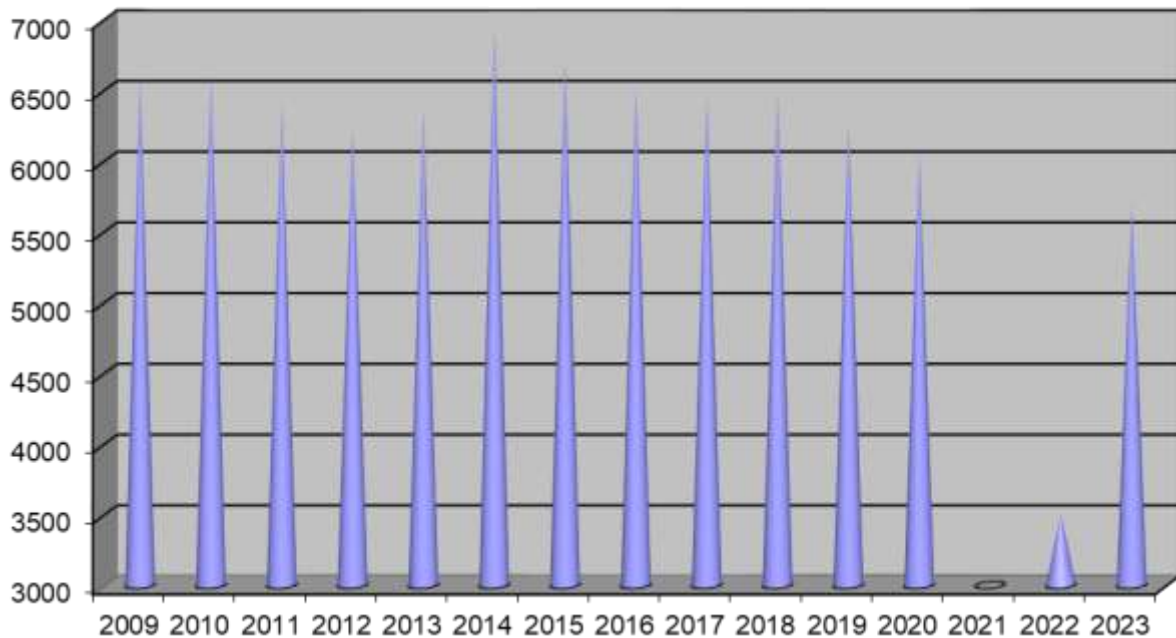


***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

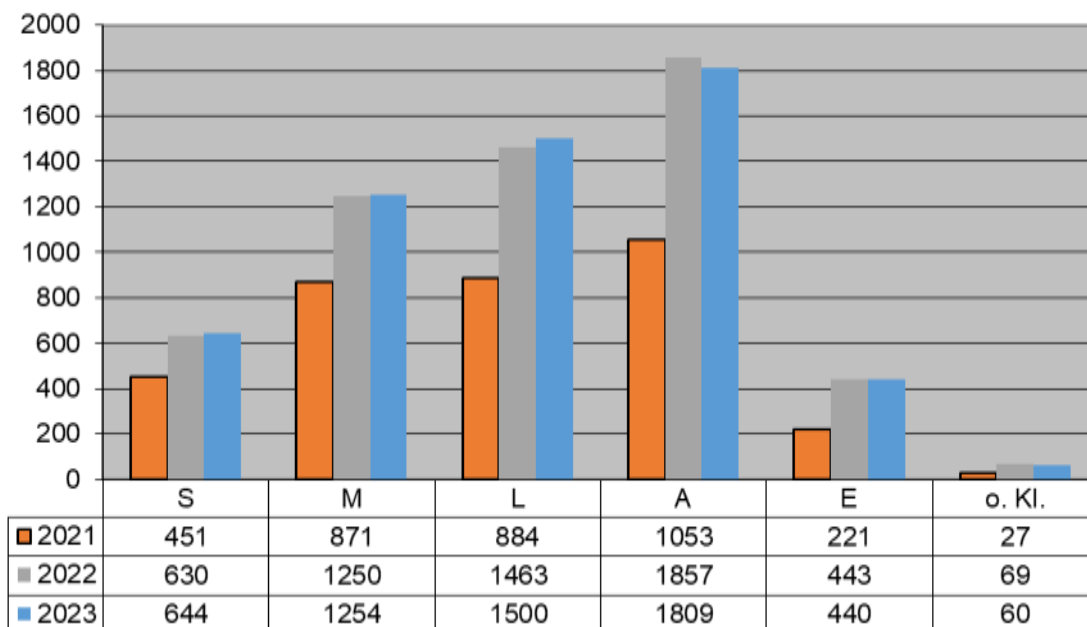
***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***

Die Zahl der Prüfungen unterliegt in den vergangenen Jahren deutlichen Schwankungen. Sie muss immer im Zusammenhang mit der Zahl der Starts betrachtet werden, da aufgrund der Teilnehmerzahl die Zahl der Prüfungen durch die Teilung beeinflusst wird.

### Anzahl Prüfungen gesamt im Rheinland

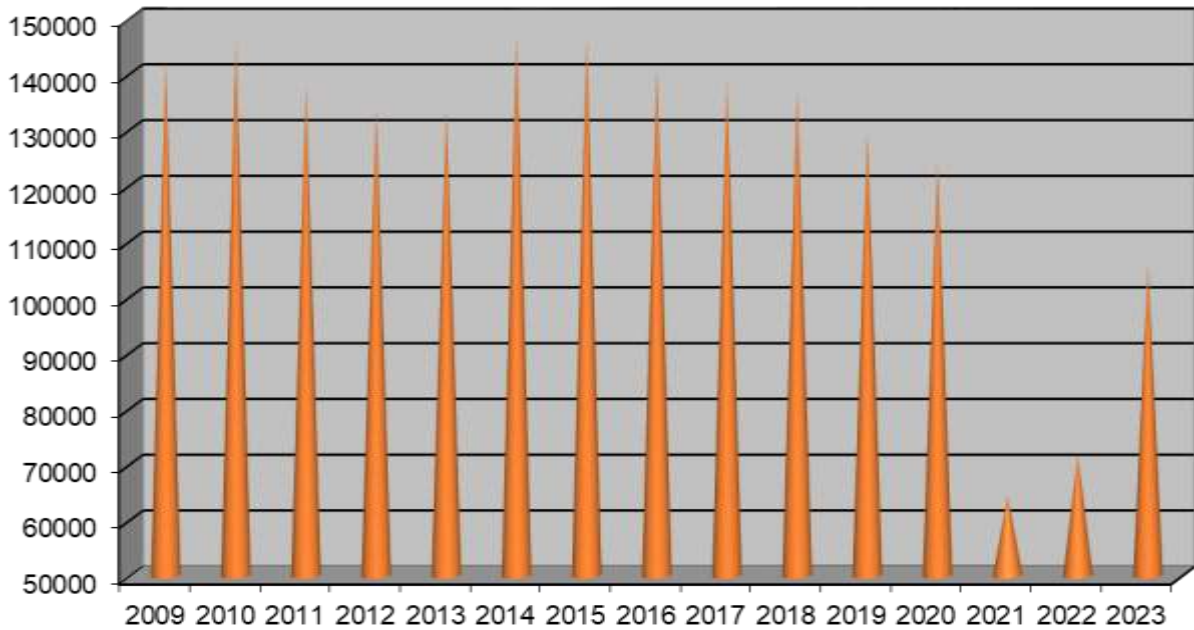


### Anzahl Prüfungen im Rheinland nach Prüfungsklassen

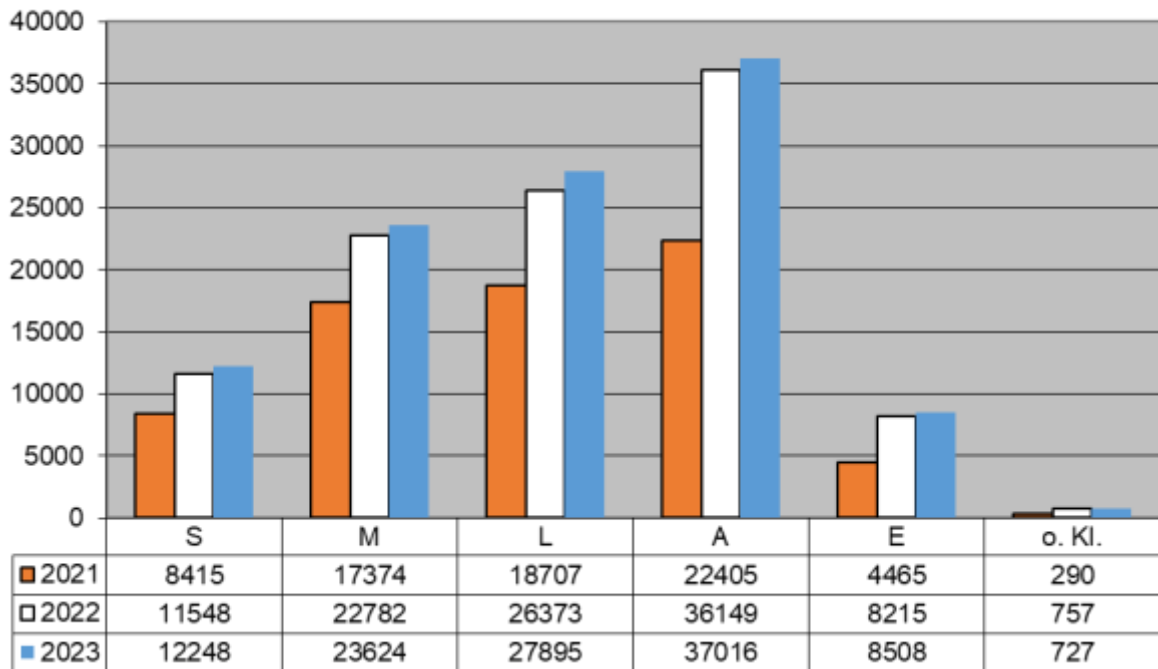


Die Zahl der Prüfungen ist hier nach Klassen aufgeführt. Insgesamt lässt sich mit 5.707 Prüfungen gegenüber dem Vorjahr ein minimaler Rückgang von 0,09 % feststellen.

### Anzahl Starts gesamt im Rheinland



### Anzahl Starts im Rheinland nach Prüfungsklassen

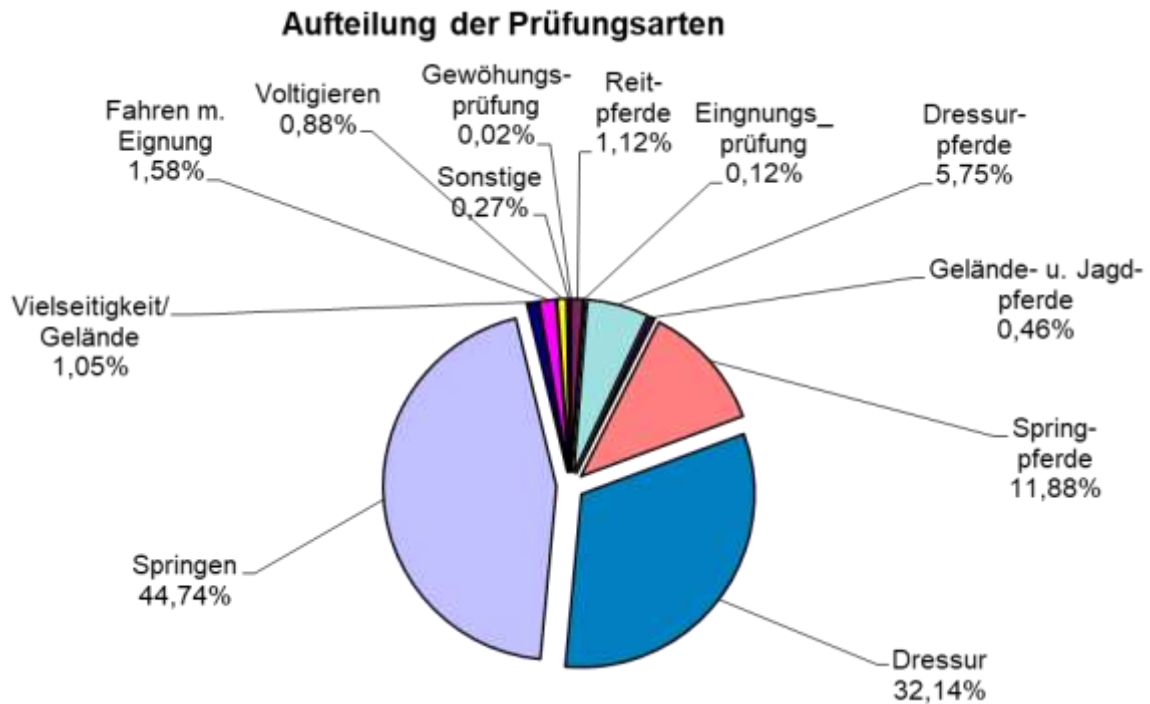


Bei den Starts verzeichnen wir in diesem Jahr ein Wachstum um 3,96%. Die Anzahl der Starts ist in den vergangenen drei Jahren wieder stetig gestiegen.



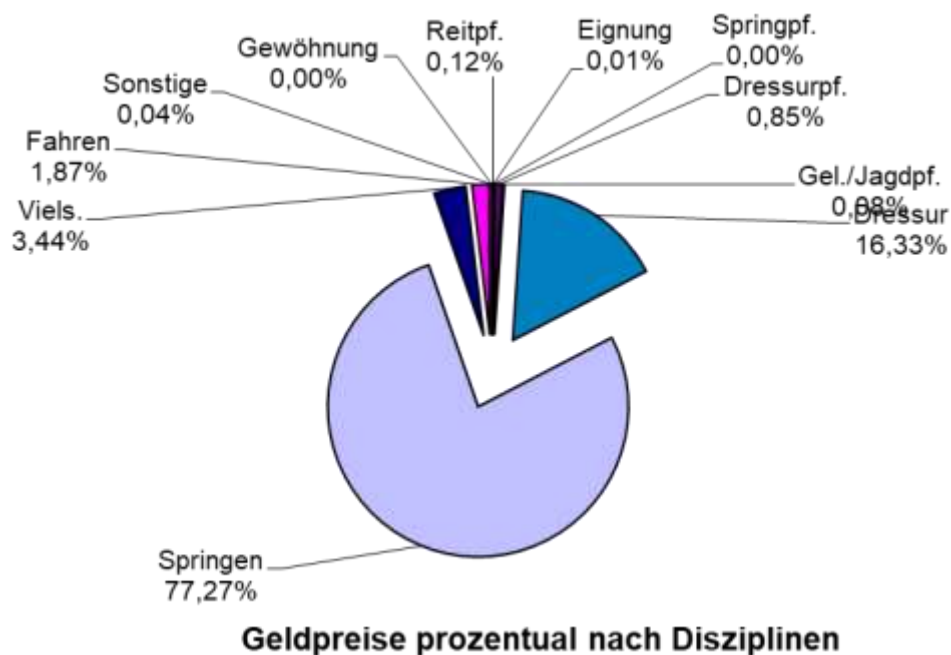
## V. 2. Prüfungsarten

Die nachstehende Aufstellung enthält alle Leistungsprüfungen, die bei Pferdeleistungsschauen durchgeführt wurden. Eine Gesamtübersicht über die Entwicklung seit dem Jahr 1972 enthält der Tabellenanhang.



## V. 3. Geldpreise

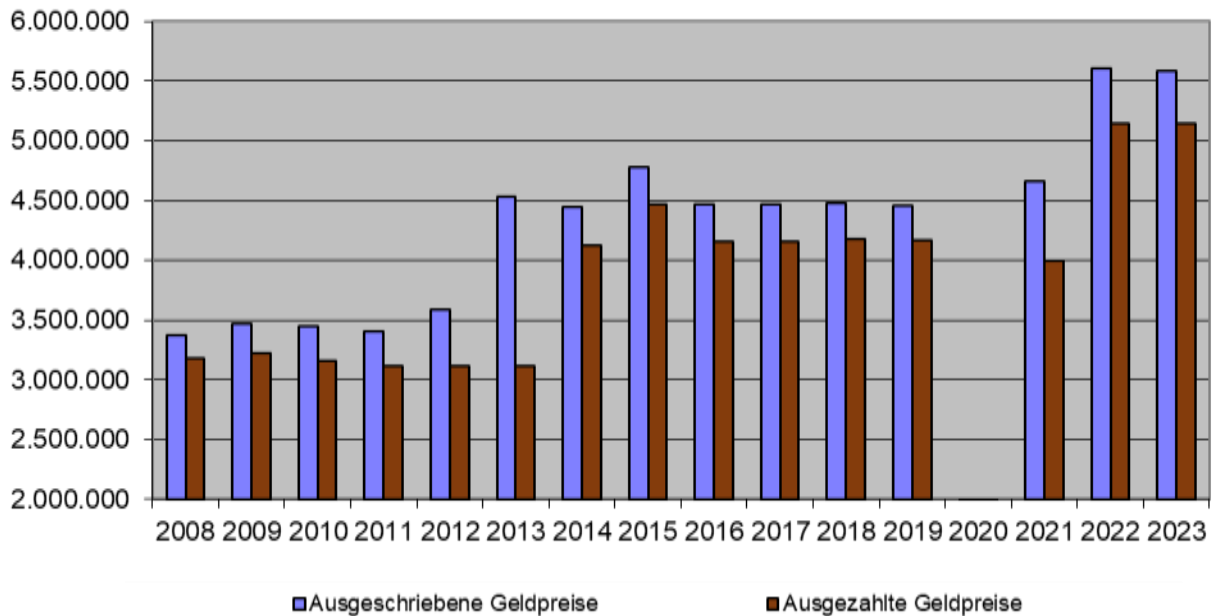
Insgesamt wurden 2023 im Rheinland 5.583.965 Euro an Geldpreisen ausgeschrieben. Dies ist ein Rückgang zum Vorjahr um 0,36 %.



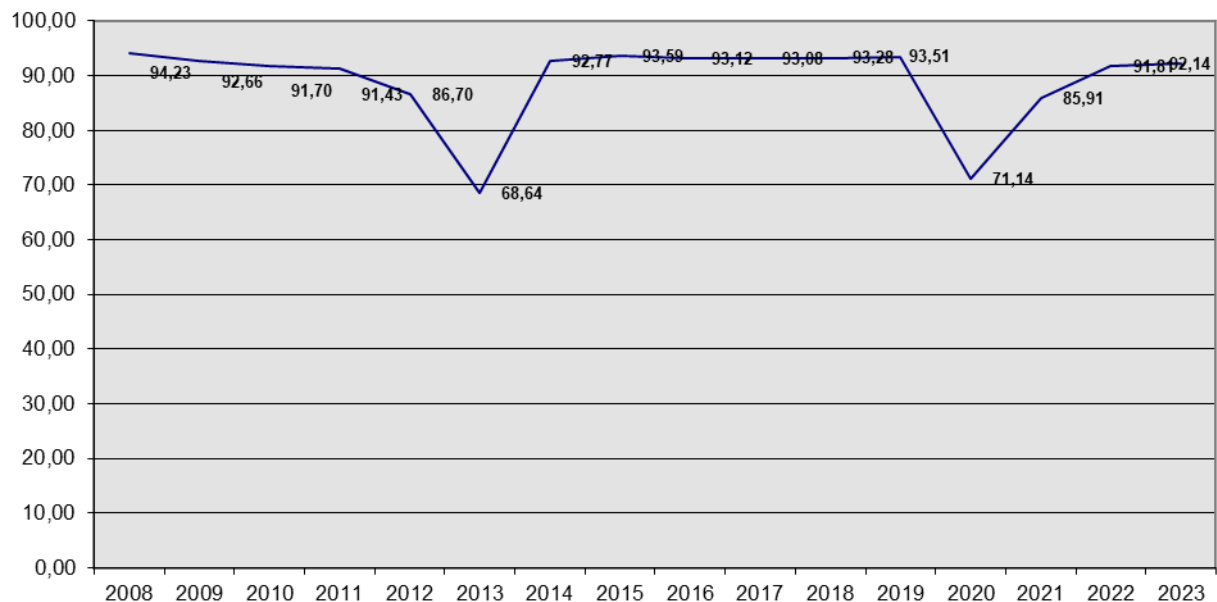
Bei der Verteilung der Geldpreise auf die Disziplinen ergeben sich keine Überraschungen.

Die Veranstalter machen seltener Gebrauch von der Möglichkeit der reduzierten Geldpreisauszahlung. In 2022 wurden 91,81 % der ausgeschriebenen Geldpreise ausgezahlt und in 2023 92,14 %. Hier lässt sich somit ein kleiner Zuwachs verzeichnen.

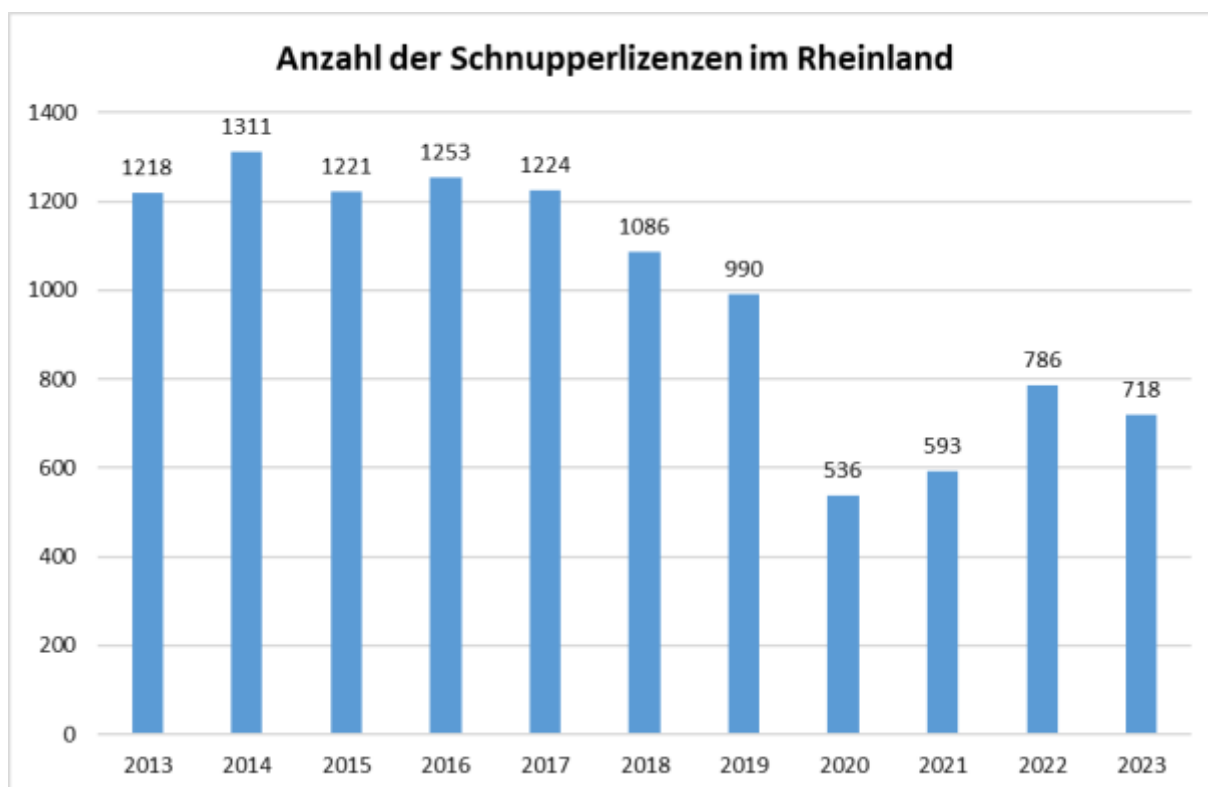
### Verhältnis zwischen ausgeschriebenen und ausgezahlten Geldpreisen im Rheinland



### Prozentuale Entwicklung ausgeschriebene Geldpreise zu ausgezahlten Geldpreisen



Ab dem Jahr 2013 wurde Bundesweit für LK 0-Reiter, die bisher keine Jahresturnierlizenz benötigten, eine Schnupperlizenz eingeführt. Die Schnupperlizenz wurde im Jahr 2023 von insgesamt 718 Reitern beantragt. Im Jahr 2023 ist die Anzahl der Anträge um insgesamt 7,57% gefallen.



***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

***[www.PSVR.de](http://www.PSVR.de)***

## VI. Erfolge rheinischer Pferdesportler 2023

### Weltmeisterschaften

Disziplin	Gold	Silber	Bronze
<u>Voltigieren</u>			
Einzel Herren		Bela Lehnen	Philip Goroncy
<u>Fahren</u>			
Fahren mit Handicap	Alexandra Röder		
Mannschaft mit Handicap	Alexandra Röder		

### Europameisterschaften

Disziplin	Gold	Silber	Bronze
<u>Dressur</u>			
Mannschaft Pony	Julie-Sofie Schmitz-Heinen		
	Lilly Marie Collin		
	Mia Allegra Lohe		
Pony Einzel	Lilly Marie Collin	Julie-Sofie Schmitz-Heinen	
Pony Kür	Lilly Marie Collin		
Mannschaft U25	Helen Erbe		
U25 Einzel			Helen Erbe
U25 Kür	Helen Erbe		
<u>Voltigieren</u>			
Gruppen	Team Norka VV Köln Dünnwald		

### Deutsche Meisterschaften

Disziplin	Gold	Silber	Bronze
<u>Voltigieren</u>			
Einzel Herren U21	Bela Lehnen	Philip Goroncy	
Einzel Damen U21			Gianna Ronca
Einzel Herren Senioren	Bela Lehnen		
Gruppen Senioren	Team Norka VV Köln Dünnwald		
Gruppen Junioren			VV Köln Dünnwald Juniorteam

<b>Disziplin</b>	<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>
<b><u>Fahren</u></b>			
<b>U25 Pony Einspänner</b>		Zoe Fayar-Hellegers	
<b>Zweispänner</b>	Max Berlage		
<b>Fahren mit Handicap</b>	Alexandra Röder		
<b><u>Dressur</u></b>			
<b>Pony</b>	Lilly Marie Collin	Julie-Sofie Schmitz-Heinen	Mia Allegra Lohe
<b>Junge Reiter</b>	Luca Sophia Collin		
<b>U25 GP</b>		Helen Erbe	
<b>U25 Kür</b>	Helen Erbe		
<b><u>Vielseitigkeit</u></b>			
<b>Pony</b>			Teresa Leowald

### **Rheinische Meisterschaften**

<b>Disziplin</b>	<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>
<b><u>Voltigieren</u></b>			
<b>Gruppen Junioren</b>	Juniorteam VV Köln Dünwald I	VZ Meerbusch Juniorteam I	
<b>Gruppen Senioren</b>	Team NORKA des VV Köln-Dünwald	VV Köln-Dünwald II	
<b>Einzel Junioren</b>	Luana Thämmig	Fabio Ring	Marie Ronca
<b>Einzel U21</b>	Gianna Ronca	Philipp Goroncy	Selda Pascha
<b>Einzel Senioren</b>	Fynn Bading		
<b>Doppel Junioren</b>	Lia Thelen & Zoe Thelen		
<b>Doppel Senioren</b>	Fynn Bading & Mieke Bading		

<b><u>Dressur</u></b>			
<b>Pony</b>	Mia Steinbusch	Hanna Sofie Clauberg	Leni-Sophie Gosmann
<b>Junioren</b>	Alessa Marie Maass	Alix von Borries	Greta Stracke
<b>Junge Reiter</b>	Emma Caecilia Lienert	Laura-Franziska Riegel	Greta Simon
<b>Senioren</b>	Jessica Süß	Mate Garai	Lina Wurm
<b>Children</b>	Lynn Greven	Victoria Winkmann	Jasper Wirtz
<b>Para Dressur (NRW-Meisterschaft)</b>	Regine Mispelkamp	Mara Meyer	Daniela Jung

<b><u>Springen</u></b>			
<b>Rheinisches Pony Nachwuchschampionat</b>	Luna Zoe Schröder	Jona Jolie Schwamborn	Hannah Blandfort
<b>Rheinisches Nachwuchschampionat</b>	Louis de Witt	Franziska Bockhorn	Jörg Leon Zahn
<b>Children</b>	Johanna Nix	Charlotte Luise Boeken	Emma Kraemer

<b>Junioren</b>	Jona Jolie Schwamborn	Tony Stormanns	Victoria-Theresia Joosten & Lennard Tillmann
<b>Junge Reiter</b>	Malin Reipert	Anna Maxi Althoff	Jette Roosen
<b>Senioren</b>	Christoph Brüse	Sebastian Adams	Lara Wittlings & Björn Kuwertz
<b>U25</b>	Laura Hetzel	Lia Sophie Bolten	Franziska Müller

<b><u>Fahren</u></b>			
<b>Einspanner Pferde</b>	Heinz Künstler	Alexandra Röder	Ursula Hüsges
<b>Einspanner Ponys</b>	Zoe Fajar-Hellegers	Pia Schleicher	Jan Rademacher
<b>Zweispänner Pferde</b>	Max Berlage	Andreas Wintgens	Anja Sander
<b>Zweispänner Ponys</b>	Tobias Müskens	Leon Calligaris	Erich Gerards
<b>Vierspanner Ponys</b>	Jennifer Hüllenkremer	Daniel Braun	Jana Lörwald

### **NRW - Meisterschaften**

<b>Disziplin</b>	<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>
<b><u>Fahren</u></b>			
<b>Zweispänner Pferde</b>	Max Berlage		
<b>Vierspanner Ponys</b>		Jana Lörwald	

### **Landesturnier**

<b>Disziplin</b>	<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>
<b><u>Vielseitigkeit</u></b>			
<b>Wettkampf um die Landesstandarte Rheinland</b>	<b><u>KV Kleve I</u></b>	<b><u>KV Viersen I</u></b>	<b><u>KV Wesel I</u></b>
	Johanna Voelkel-Hilbrich	Annika Buck	Lena Scheepers
	Yvonne Booten	Lena Marie Meier	Sabrina Steinkamp
	Steffen ißels	Antonia Fernau	Lena Nattkamp
	Christel Heyl	Kim-Lisa Flechtner	Simone Boie
<b>Wettkampf um die Landesjugendstandarte Rheinland</b>	<b><u>KV Wesel</u></b>	<b><u>KV Düsseldorf</u></b>	<b><u>KV Wesel 3</u></b>
	Marie Baumgart	Neil Hoffmann	Yosefin Buschmann
	Mia Bennies	Amelie König	Kai Schürmann
	Paula Buresch	Katharina Aterley	Mailin Dojahn
	Maxima Christin Lackas	Elisa Habedank	
<b>Goldener Steigbügel</b>	Lena Scheepers		
<b>Silberner Steigbügel</b>	Judith Heller		
<b>Bronzener Steigbügel</b>	Teresa Leowald		

<b>Disziplin</b>	<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>
<b>Wettkampf um die Landesponystandarte (Rheinland)</b>	<b><u>KV Bonn/Rhein Sieg</u></b>	<b><u>KV Wesel I</u></b>	<b><u>KV Wesel II</u></b>
	Teresa Leowald	Valentina Christou	Ronja Itjeshorst
	Milla Staade	Paula Buresch	Finja Marquaß
	Caspar Schmidt	Thea Schädlich	Mette Kuhrke

<b>Wettkampf um die Landesvereinsstandarte</b>	RSV St.Hubertus Wesel-Obrighoven	RJC Rodderberg e. V.	RFV Dillkrath 1932 e.V.
--	-------------------------------------	-------------------------	----------------------------

<b><u>Springen</u></b>	<b><u>KV Oberberg</u></b>	<b><u>KV Bonn-Rhein-Sieg</u></b>	<b><u>KV Heinsberg</u></b>
<b>Mannschaftsspringprüfung der Kreise</b>	Karsten-Alexander Gelbach Linda Geistert Jona Jolie Schwamorn Franziska Müller	Maximilian Bremicker Bernd Schlüter Thomas Schönenstein Felix Schneider	Katrin Coenen Chantal Bleilevens Matthias Schiffers Stefan Claßen

<b><u>Dressur</u></b>	<b><u>KV Mettmann</u></b>	<b><u>KV Wesel</u></b>	<b><u>KV Neuss</u></b>
<b>Mannschaftsdressurprüfung der Kreise</b>	Lisa Malin Schöning Emely Schermuck Christina Konings Lotta Ditthard	Isabell Terörde Leonie Seuken Sarah Julie Behrens Clara-Sophie Abeck	Rebecca Quast Anke Roeb Sabrina Stocks Leonie Krull

## **VII. Förderungsmaßnahmen des LSB bzw. der NRW.BANK**

### **VII. 1. Sportstättenfinanzierungsprogramm**

#### **Langfristige Finanzierungsmöglichkeit für gemeinnützige Sportorganisationen**

Immer mehr Menschen sind sportlich aktiv. Sie brauchen ausreichend Räume und Flächen, um sich zu bewegen. Viele von ihnen sind sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Die Förderung des Erhalts und des Ausbaus der Sportstättenlandschaft in Nordrhein-Westfalen ist Ziel des Sportstättenfinanzierungsprogramms, das die Landesregierung im Rahmen des Bündnisses für den Sport aufgelegt hat.

Mit dem Förderprogramm unter der Bezeichnung "NRW.BANK.Sportstätten" steht den gemeinnützigen Sportorganisationen in NRW eine langfristige Finanzierungsmöglichkeit für Investitionen zur Verfügung. Möglich wird dies durch die Refinanzierung der KfW-Förderbank. Mit Hilfe des Landes Nordrhein-Westfalen und der NRW.BANK verbilligen sich die ohnehin schon günstigen Darlehen der KfW-Förderbank zusätzlich. Dazu LandesSport-Bund-Präsident Stefan Klett: "Die Finanzierungsmöglichkeiten der NRW.Bank können Vereinen, Verbänden, Bünden und Kommunen in einer Weise helfen, die in Deutschland bisher einmalig ist."

Siehe hierzu: <https://www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/NRWBANKSportstaetten/15221/nrwbankproduktdetail.html>

#### **Antragsberechtigte:**

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Sportorganisationen (Vereine und Verbände). Der Nachweis der Gemeinnützigkeit erfolgt durch eine entsprechende Bestätigung über die Freistellung von Körperschaftssteuer durch das Finanzamt.

Der Verein muss Mitglied im Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. bzw. in dessen zuständiger Untergliederung (Stadt-/Kreissportbund und Sportfachverband) und von diesem als förderwürdig anerkannt sein.

#### **Verwendungszweck:**

Es werden Investitionen in die Sportstätteninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen gefördert, soweit diese einem öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck dienen.

Dies umschließt sowohl den Erwerb von Sportanlagen und sonstigen Anlagen, die für sportliche Nutzung hergerichtet werden, wie auch Modernisierung, Sanierung, Instandsetzung von vorhandenen Anlagen sowie Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen.

Gefördert werden:

- Kosten für den Grunderwerb einschließlich Herrichtung, Erschließung und ggf. Abbruchmaßnahmen,
- Baukosten,
- Kosten für die Herstellung von Außenanlagen,
- Kosten der Erstausrüstung,



- Planungskosten
- Kosten für den Erwerb einer Sportanlage.

### **Umfang und Kondition:**

- Förderart: Ratendarlehen
- Finanzierungsanteil: bis zu 100% der Gesamtinvestitionskosten
- Höchstbetrag: 10 Mio € je Antragsteller
- Laufzeit:
  - 10 Jahre bei 1 tilgungsfreien Jahr
  - 15 Jahre bei 1 tilgungsfreien Jahr
  - 20 Jahre bei 1 tilgungsfreien Jahr
  - 30 Jahre bei 3 tilgungsfreien Jahren
- Zinssatz: Bei Darlehen mit 10 Jahren Laufzeit ist der Zinssatz fest für die gesamte Darlehenslaufzeit.
- Tilgung: Nach Ablauf der Tilgungsfreijahre in gleichen Vierteljahresraten.
- Auszahlung: 100%
- Bereitstellungsprovision: 0,25% pro Monat, sofern das Darlehen nicht spätestens einen Monat nach Zusage bei der NRW.BANK abgerufen wird.

Kunstrasenplätze können maximal über 15 Jahre finanziert werden.

Der Zinssatz orientiert sich an der Entwicklung des Kapitalmarktes. Die jeweils gültigen Zinssätze sind der Konditionenübersicht der NRW.BANK zu entnehmen.

### **Haftungsfreistellung (obligatorisch):**

Zusätzlich wird eine Haftungsentlastung für die Hausbank in Höhe von 80% gewährt. Bei Kreditsummen bis 200.000 € kann eine Haftungsentlastung für die Hausbank in Höhe von 100% erfolgen.

### **Voraussetzungen:**

Das Förderdarlehen ist banküblich zu besichern.

Ausgeschlossen sind die Umschuldung bzw. Nachfinanzierung bereits abgeschlossener Vorhaben.

Pro Vorhaben kann nur ein Antrag auf ein Darlehen aus dem Programm NRW.BANK Sportstätten gestellt werden.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller hat die zuständige Gemeinde bzw. den Gemeindeverband über das Vorhaben zu informieren.

## **Antragsverfahren:**

Der Antrag ist bei einem Kreditinstitut nach Wahl des Antragstellers (Hausbank) zu stellen. Mit dem Vorhaben sollte vor schriftlicher Antragstellung bei der Hausbank nicht begonnen worden sein.

Über die zu fördernden Projekte berät der Arbeitsausschuss „Sportstättenfinanzierungsprogramm“, der sich aus Vertretern der Landesregierung, des Landessportbundes und der NRW.BANK zusammensetzt. Gegebenenfalls wird zu einzelnen Maßnahmen eine gutachterliche Fachstellungnahme eingeholt.

## **Weiterführend Informationen:**

Mit dem Förderprogramm NRW.BANK.Sportstätten steht den gemeinnützigen Sportorganisationen in NRW eine langfristige Finanzierungsmöglichkeit für Investitionen zur Verfügung. Das Förderprogramm wird aus Mitteln des KfW-Programms IKU – Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen refinanziert.

Die Kombination mit anderen öffentlichen Fördermitteln ist möglich. Vorhaben, die mit Mitteln des Programms NRW.BANK.Sportstätten finanziert werden, dürfen darüber hinaus jedoch nicht zusätzlich aus Mitteln finanziert werden, die direkt oder indirekt auf das KfW-Programm Erneuerbare Energien (Standard und Premium) oder KfW-Unternehmerkredit zurückgreifen..

Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit der NRW.BANK im Rahmen von Kommunikationsmaßnahmen auf das geförderte Projekt hinzuweisen (z. B. im Rahmen eines Pressetermins oder durch gegenseitige Verlinkung auf den jeweiligen Internetseiten). In diesen Fällen kann die NRW.BANK das Förderprojekt für eigene werbliche Zwecke nutzen. Gegebenenfalls kann auch eine Plakette zur Verfügung gestellt werden, die auf die Förderung durch die NRW.BANK hinweist.

## **Kontakt**

NRW.BANK, Hauptsitz Düsseldorf, Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf  
Telefon:+49 211 91741-0, Fax:+49 211 91741-1800

NRW.BANK, Hauptsitz Münster, Friedrichstraße 1, 48145 Münster  
Telefon:+49 251 91741-0, Fax:+49 251 91741-2921

Ihr Ansprechpartner:

## **Service-Center:**

Telefon:+49 211 91741-4800, :Fax: +49 211 91741-1800, E-Mail: [info@nrwbank.de](mailto:info@nrwbank.de)

## VII. 2. weitere Förderungen

### ◦ **Förderung der Übungsarbeit in den Sportvereinen**

Über die Förderung der Übungsarbeit werden vorrangig die Kinder- und Jugendangebote eines Sportvereins Bezuschusst und dient neben ihrer finanziellen Unterstützung auch der Anerkennung des erbrachten Engagements durch die Übungsleiter. Vorgesehen ist die Förderung vor allem für tätige in den Bereichen der Nachwuchsförderung und der sportlichen Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen.

Der konkrete Verwendungszweck der Fördergelder besteht in erster Linie in Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, sowie in Honorarausgaben.

Informationen bekommen Sie beim LSB unter der Telefonnummer: 0203 / 7381-985 (Ansprechpartner Referat Förderprogramme/KJP) oder per E-Mail unter: [Uebungsarbeit@lsb.nrw](mailto:Uebungsarbeit@lsb.nrw)

Anträge können heruntergeladen werden unter:  
<https://www.lsb.nrw/service/foerderungen-zuschuesse/zuschuesse-fuer-uebungsleiterinnen>

**Wichtig:** Für die Antragstellung sind die jeweiligen Fristen, i.d.R. zu Jahresbeginn, zu beachten. Voraussetzung ist, dass Sie zuvor die Bestandserhebung für Ihren Verein an den Landessportbund NRW gemeldet haben.

### ◦ **Förderprogramm 1000 x 1000 – Anerkennung für den Sportverein**

Im Förderjahr 2023 stellte die Staatskanzlei NRW dem Landessportbund NRW erneut Haushaltsmittel zur Förderung des Engagements in Sportvereinen zur Verfügung. Diese wurden nach entsprechender Antragsstellung direkt an die jeweiligen Sportvereine weitergeleitet.

Antragsberechtigt waren hier Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbund sind.

Förderfähig waren Maßnahmen (Zuschuss für Honorarausgaben bis zu Sportmaterialien) der Sportvereine, die **im Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023 durchgeführt** wurden und sich einem der insgesamt acht nachfolgend aufgeführten Förderschwerpunkte zuordnen lassen.

#### Für das Berichtsjahr galten folgende Förderschwerpunkte:

- Kooperation Sportverein mit Schulen
- Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtungen
- Integration
- Inklusion
- Gesundheitssport
- Sport der Älteren
- Mädchen und Frauen im Sport
- Reha-Sport

Die Förderrichtlinie kann unter dem folgenden Link eingesehen werden:  
<https://www.lsb.nrw/service/foerderungen-zuschuesse/foerderprogramm-1000x1000>

### ◦ **Sonderurlaub für ehrenamtlich in der Jugendhilfe Tätige**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, welche ehrenamtlich in der Jugendhilfe tätig sind, können für die leitende und helfende Tätigkeit, die in Jugendferienlagern, bei Jugendreisen, Jugendwanderungen, Jugendfreizeit- und Jugendsportveranstaltungen, internationalen Jugendbegegnungen, ausgeübt wird, unbezahlten Sonderurlaub bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Die Grundlage hierfür liefert das Sonderurlaubsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, dessen Formulierung bis zu 8 Arbeitstage pro Kalenderjahr unbezahlten Sonderurlaub zulässt.

#### **Erstattung des Verdienstaufschlags**

Der durch die unbezahlte Freistellung entstandene Verdienstaufschlag, kann mit Landesjugendplanmitteln -nach Antragstellung- ausgeglichen werden.

Link: <https://www.lsb.nrw/service/foerderungen-zuschuesse/sonderurlaub/>

### ◦ **Förderprogramm – Moderne Sportstätte 2022**

Seit dem 1. Oktober 2019 können Sportvereine über das »LSB-Förderportal Zuschüsse für die Sanierung und Modernisierung ihrer Sportstätte beantragen. Grundvoraussetzung hierfür ist, dass der Verein Eigentümer der Anlage ist oder auch als pachtender oder mietender Verein als wirtschaftliche Träger zuständig für „Dach und Fach“ ist. Die Koordination der Anträge erfolgt über die Stadt- und Kreissportbünde sowie die Stadt- und Gemeindefortsportverbände und stehenden den Sportvereinen in ihrem Gemeindegebiet als beratende Institution zur Seite. Anträge konnten durch die Vereine bzw. sonstige Maßnahmenträger noch im laufenden Jahr 2023 über das Online-Förderportal des LSB gestellt werden. Der darauf zu folgende Verwendungsnachweis ist fristwährend spätestens bis zum 31.03.2024 bei der NRW.BANK einzureichen.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter: <https://www.lsb.nrw/unsere-themen/sportraeume-umwelt/foerderprogramm-moderne-sportstaette-2022/>

### ◦ **Vereinsberatungen**

Kostenlose VIBSS Vereinsberatung vor Ort bis zu sechs Stunden. Hierzu bekommen Sie weitere Infos vom LSB unter den Telefonnummern: 0203 - 73 81 777

Informationen hierzu unter: <https://www.meinsportnetz.nrw/beratung>

## ◦ **Sportversicherung – ARAG Sportversicherungsvertrag**

Alle Sportvereine die durch ihre Mitgliedschaft in einem Bund und/oder Fachverband Mitglied im Landessportbund NRW sind, sind über die AGAR Sportversicherung umfassend abgesichert. Der Versicherungsvertrag und seine Leistungen wurden speziell für die im Sportbetrieb erforderlichen Bedürfnisse entwickelt und decken die nachfolgend aufgeführten Bereiche ab:

- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Umwelt-Haftpflichtversicherung
- Umweltschaden-Versicherung
- Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung
- D&O-Versicherung
- Vertrauensschadenversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Krankenversicherung

Weiterführende Informationen sind auf der Internetseite des Landessportbundes unter dem folgenden Link einsehbar: <https://www.lsb.nrw/lsb-nrw/sportversicherung>

## ◦ **Förderung der Schulsportgemeinschaften**

Das Antragsverfahren für die Förderung der Freiwilligen Schulsportgemeinschaften ist gegenüber den Vorjahren modifiziert worden. Der Landessportbund NRW versendet keine Anträge mehr per Post. Die neuen Anträge können nur noch online gestellt werden unter „Schulsportportal NRW“ ([www.schulsport-nrw.de](http://www.schulsport-nrw.de)). Diese Seite mit dem entsprechenden Formular und Merkblatt wird zeitig jeweils vor den Sommerferien geschaltet. Die Antragsstellung **dauert bis 2 Wochen nach Schuljahresbeginn** (also 14 Tage nach den Sommerferien).

***Diesen Jahresbericht sowie viele weitere Informationen über den Pferdesportverband Rheinland e.V. finden Sie im Internet unter***

## **VIII. Auszeichnungen**

Für die Verdienste um den rheinischen Reitsport konnten im Berichtsjahr folgende Persönlichkeiten mit Auszeichnungen des Verbandes bedacht werden:

### **Leistungsnadel mit Brillanten des Verbandes**

Wurde im Jahr 2023 nicht verliehen

### **Leistungsnadel mit Brillanten und Smaragden des Verbandes**

Wurde im Jahr 2023 nicht verliehen

### **Leistungsnadel des Verbandes**

Wurde im Jahr 2023 nicht verliehen

### **Ernennung Ehrenmitgliedschaft**

Wurde im Jahr 2023 nicht verliehen

### **Große Medaille des Verbandes**

Wurde im Jahr 2023 nicht verliehen

### **Ernennung Ehrenmitgliedschaft**

Wurde im Jahr 2023 nicht verliehen

### **Ehrennadel mit Lorbeerkranz**

Hans Terstegen, Schermbeck

### **St. Georg-Plakette**

Susanne Rueben, Würselen

### **Ehrennadel in Gold**

wurde an **65** Persönlichkeiten vergeben.

### **Ehrennadel in Silber**

wurde an **81** Persönlichkeiten vergeben.

### **Ehrennadel in Bronze**

wurde an **14** Persönlichkeiten vergeben.

### **Trainer-/Sportler-Nadel in Gold**

wurde an **1** Persönlichkeit vergeben

## IX. Tätigkeiten der Organe des Verbandes

### Mitgliederversammlung

04.10.2023 Langenfeld

### Verbandsrat

29.03.2023 Langenfeld

25.09.2023 Langenfeld

### Präsidium

28.03.2023 Langenfeld

16.05.2023 Langenfeld

31.08.2023 Langenfeld

12.12.2023 Langenfeld

### Verbandsjugend

16.01.2023 Langenfeld

06.03.2023 Langenfeld

24.04.2023 Langenfeld

### Kommission für Pferde- leistungsprüfungen Rheinland

15.11.2023 Langenfeld

### Verbandsausschuss für Leistungssport und Ausbildung

Wurde im Folgejahr nachgeholt

### Verbandsausschuss für den All- gemeinen Pferdesport (Breitensport)

01.12.2023

### Verbandsausschuss für Pferdebetriebe

Nicht getagt

### Disziplinarkommission

16.01.2023 Langenfeld

16.01.2023 Langenfeld

16.05.2023 Langenfeld

27.06.2023 Langenfeld

27.06.2023 Langenfeld

23.08.2023 Langenfeld

07.11.2023 Langenfeld

### Schiedsgericht

04.07.2023

19.07.2023

28.08.2023

### Vielseitigkeitsbeirat

08.03.2023 Langenfeld

16.08.2023 Langenfeld

### Voltigierbeirat

20.03.2023 Langenfeld

04.11.2023 Langenfeld

### Fahrbeirat

20.11.2023 Langenfeld

## **X. Arbeiten der Geschäftsstelle**

Wie in jedem Jahresbericht soll an dieser Stelle kurz auf die umfangreichen Kern-, aber auch Routinearbeiten verwiesen werden.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle sind sehr vielseitig. Sie reichen von unvermeidbarer und oftmals leider auch im Vordergrund stehender Verwaltungsarbeit bis hin zur Beratung und Betreuung von Mitgliedsvereinen und -betrieben. Neben der Beantwortung und Erledigung von einigen tausend Anfragen, welche die Geschäftsstelle in telefonischer und schriftlicher Form (einschl. E-Mail) erreichen, wurden im Jahr 2023 folgende Arbeiten erledigt:

- \* Insgesamt fand bei 320 Pferdeleistungsschauen eine Genehmigung und Überprüfung der Ausschreibung statt sowie die Veröffentlichung in „Rheinlands Reiter – Pferde“. Ebenfalls erfolgte die Registrierung der Ergebnisse in diesem Zusammenhang.
- \* Hinzu kommt die Genehmigung von insgesamt
  - 158 Breitensportlichen Veranstaltungen (BV1: 156, BV2: 2) und
  - 320 PFS-Umgang, Reit-, Fahr-, Longier- bzw. Voltigierabzeichenprüfungen.
- \* Die Vorbereitung und Durchführung von Lehrgängen und Veranstaltungen mit insgesamt über 1.567 Teilnehmern. Ein Rückgang, deren Ursprung in der Covid19-Pandemie liegt.
- \* Die Genehmigung von 38 Pferdeführerschein Reiten (ehemals Reitpassprüfungen), davon 14 Vereine und 28 Betriebe.
- \* Die Antragstellung, Überprüfung und Genehmigung von Zuschussanträgen für Reitwege aus den Mitteln der Reitabgabe nach vorausgehenden, zahlreichen Terminen und Ortsbesichtigungen und die Herstellung von Kontakten.
- \* Organisatorische Beteiligung bzw. Unterstützung bei über 18 Turnierveranstaltungen, bei denen der Verband mehr oder minder beteiligt war. Vorrangig natürlich beim Landeturnier Rheinland, den Rheinischen Meisterschaften der verschiedenen Disziplinen, aber auch bei Veranstaltungen wie Sichtung Preis der Besten Dressur, Salut-Festival etc.
- \* Rechtliche Beratung auf den verschiedenen Gebieten.
- \* Bearbeitung von Versicherungsfällen.
- \* Die Vorbereitung, Durchführung, Protokollierung und Umsetzung der Beschlüsse bei insgesamt 17 Sitzungen der verschiedenen Gremien des Verbandes.

Die oben dargestellte kleine Auswahl der regelmäßig anfallenden Arbeiten in der Geschäftsstelle soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich auch im Jahr 2023 wieder einige Modellprojekte des Verbandes nicht nur auf die Lösung anstehender Probleme beschränkten. Es wurde versucht, die Situation des Pferdesports zu analysieren und durch entsprechende



Aktivitäten in die gewünschte Richtung zu lenken. An Modellprojekten seien auch hier einige Beispiele, stellvertretend für alle anderen und teilweise auch weniger wichtigen aufgeführt.

- \* Fortentwicklung der Konzeption des EDV-Einsatzes im Verband. Auch die Einführung von Standard-Software in die verschiedenen Bereiche der Verwaltung, insbesondere in der Buchhaltung, wurde weiter vorangetrieben.
- \* Organisatorische Begleitung des Rheinischen Jugendchampionates, des Spring-Junior-Cups und des Rheinischen Dressur-Junior-Cups, sowie des Rheinischen Jugendvereinschampionats
- \* Weiterführung der Konzeption „Reiten als Schulsport“ unter dem Aspekt der Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen. Ergänzt wurde dieses Vorhaben durch Lehrerinformationstagungen.
- \* Entwicklung von Konzeptionen zur Verbesserung der Organisation des Ehrenamtes.
- \* Umsetzung der „Potsdamer Resolution“ der Deutschen Reiterlichen Vereinigung in diversen Schulungen, Seminaren und Tagungen.
- \* Entwicklung eines Fachberatungsangebotes für Reitställe und Betriebe, die therapeutisches Reiten anbieten.
- \* Weiterentwicklung der Internetpräsenz des Pferdesportverbandes Rheinland ([www.psvr.de](http://www.psvr.de) bzw. [www.Pferdesport-Rheinland.de](http://www.Pferdesport-Rheinland.de)).
- \* Ständige Mitarbeit in der Gestaltung von Rheinlands Reiter Pferde

Diese Aufzählung ist natürlich nicht vollständig. Zu den erwähnten Tätigkeiten kommt eine Vielzahl von Routinearbeiten, die trotz der EDV-Unterstützung ein enormes Arbeitspensum erfordern.

Den Hauptamtlichen Mitarbeitern ist an dieser Stelle großer Dank für die geleistete Arbeit, die weit über das normale Maß und die vorgegebenen Bürozeiten hinausging, auszusprechen.